

Der Bezirk Hollabrunn Alte Ansichten, Karten und Bücher

**Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek**

**Der Bezirk Hollabrunn
Alte Ansichten, Karten und Bücher**

**Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek**

**1. April bis 8. Oktober 1993
im Foyer der
NÖ Landesbibliothek
Wien I, Teinfaltstraße 8**

Wien 1993

Der Bezirk Hollabrunn

Alte Ansichten, Karten und Bücher

Zur sechsten Ausstellung der NÖ Landesbibliothek
über die Bezirke Niederösterreichs

Die NÖ Landesbibliothek veranstaltet seit 1989 Ausstellungen aus eigenen Beständen und in ihren eigenen Räumlichkeiten. Nach fünf Jahren Ausstellungstätigkeit und zehn Ausstellungen kann aus der Erfahrung mit diesen und den Reaktionen der Besucher mit Freude und Genugtuung festgestellt werden, daß das Ausstellungskonzept richtig ist und daß sich der zusätzliche Arbeitsaufwand für alle Bediensteten der NÖ Landesbibliothek in mehrfacher Hinsicht lohnt.

Vor allem die Impulse, die durch die Bezirksausstellungen, die über alle 21 niederösterreichischen Bezirke geplant sind, für die niederösterreichische Landeskunde und insbesondere für die Bezirks-, Orts- und Heimatkunde ausgehen und sich in immer mehr und immer besseren Chroniken und gediegeneren historischen Darstellungen niederösterreichischer Orte und Regionen manifestieren, rechtfertigen diesen Arbeitsaufwand.

Gleichzeitig dienen diese Ausstellungen der Bestanderschließung und der Informationsvermittlung und fördern so die Bewußtseins- und Meinungsbildung der Besucher, wobei sie auch die Bibliotheks- und Benutzerwerbung unterstützen. Denn, auch wissenschaftliche Bibliotheken brauchen Werbung. Als "non-profit-Unternehmen", die für eine erfolgreiche Arbeit viel Geld benötigen, können sie nur durch einen entsprechenden Erfolgsnachweis ihre Bedeutung, insbesondere gegenüber der steuerzahlenden Bevölkerung, rechtfertigen.

Der Bezirk Hollabrunn, dem die 11. Sonder- und Wechselausstellung der NÖ Landesbibliothek gewidmet ist, gehört zu den ältesten bis heute bestehenden Verwaltungseinheiten in Niederösterreich. Am 4. August 1849 erfolgte die Territorialeinteilung Niederösterreichs in 17 Bezirkshauptmannschaften mit neun Exposituren. Eine davon war Oberhollabrunn mit zwei Gerichtsbezirken.

Der Beginn der Amtstätigkeit der neuen Behörden wurde mit 16. Jänner 1850 festgesetzt, nachdem die NÖ Statthalterei am 5. Jänner 1850 ihre Tätigkeit aufgenommen hatte. Aber schon im Jahr 1851 wurden durch das sog. Silvesterpatent die Tätigkeiten der Bezirkshauptmannschaften beendet und erst durch die Verfassungsreformen von 1860 und 1861 (Oktoberdiplom, Februarpatent) die Voraussetzungen für eine neuerliche

Herausgeber und Verleger (Medieninhaber):
NÖ Landesbibliothek;
Druck (Hersteller):
Druckerei des Amtes der NÖ Landesregierung,
beide Wien

und im wesentlichen bis heute bestehende Territorialeinteilung Niederösterreichs, die am 10. Juli 1868 kundgemacht wurde, geschaffen.

Demnach umfaßte die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn die Gerichtsbezirke Hollabrunn, Haugsdorf, Ravelsbach und Retz. Der Bezirk Retz hatte zwischen 1850 und 1854 zur Bezirkshauptmannschaft Horn gehört, was, wie die Akten der NÖ Statthalterei bezeugen, "niemals die Sympathie der Bevölkerung" gefunden hat. Die Statthalterei befand, daß "die Kulturverhältnisse total verschieden und in der Bevölkerung jene prägnanten Unterschiede, welche zwischen den Weinbauern und den sog. Waldviertlern bestehen, auffallend hervortreten".

Flächenmäßig war der Bezirk Hollabrunn damals der größte in Niederösterreich (heute der neuntgrößte) und mit 68.048 Einwohnern einer der größten. Derzeit hat der Bezirk Hollabrunn 49.358 Einwohner und steht damit an der vierzehnten Stelle der 21 Bezirke Niederösterreichs. Die Bewohner leben in 24 Gemeinden (davon sechs Stadtgemeinden) mit insgesamt 158 Katastralgemeinden.

Seit dem 1. Jänner 1992 gibt es infolge der Zusammenlegung der Gerichtsbezirke in Niederösterreich nur mehr die Gerichtsbezirke Hollabrunn (mit Außenstellen in Ravelsbach und Haugsdorf) und Retz.

Prof. Dr. Hermann Riepl
Bibliotheksdirektor

Der Bezirk Hollabrunn Topographische Ansichten

Der Verwaltungsbezirk Hollabrunn, im westlichen Weinviertel gelegen, erstreckt sich vom Manhartsberg im Westen bis zu den Leiser Bergen im Osten; die Nordgrenze, teilweise gebildet durch die Thaya, ist gleichzeitig Staatsgrenze gegen Tschechien. Im Bundesland selbst wird er von den Bezirken Mistelbach, Korneuburg, Tulln, Krems und Horn umgeben. Landschaftlich ragt er im Nordwesten mit Hardegg schon in das untere Thayahochland hinein. Das östlich anschließende Pulkauer-Retzer Weinland fällt zum breitmüldigen Pulkautal ab. Der Südteil des Bezirkes wird vom Manhartsberg, der zur Hohenwarther Platte abfällt, geprägt. Daran schließt sich das Hollabrunner Hügelland an, das zu den Leiser Bergen ansteigt. Die höchste Erhebung ist der Manhartsberg (537 m), der Großteil des Bezirkes ist ein flachwelliges Hügelland, aus dem einzelne Höhenrücken aufragen.

Die wichtigsten Gewässer sind die Thaya, die sich als Grenzfluß in das Granitplateau in zahlreichen Kehren und Windungen eingegraben hat, die Pulkau, die von West nach Ost ein breites Muldental durchfließt und bei Laa in die Thaya mündet, der Göllersbach, der im Fuße der Leiser Berge entspringend erst westwärts durch das "Lange Thal" fließt, um sich dann im starken Bogen südwärts der Donau zuzuwenden, und schließlich die Schmida, die mit ihren Nebenbächen aus dem Manhartsbergmassiv kommend ebenfalls südwärts in die Donau entwässert.

Wirtschaftlich ist der Bezirk Hollabrunn vor allem durch die Landwirtschaft geprägt. In dem ausgesprochenen Agrarbezirk spielt neben den traditionellen Feldfrüchten nunmehr auch der Alternativenbau von Ölsaaten und Eiweißpflanzen eine bedeutende Rolle. So ist auch im Raum Haugsdorf und im Pulkautal der Gemüseanbau stark im Wachsen. Ein bedeutender Zweig ist auch der Weinbau, der im Pulkautal, um Retz und an den Hängen des Göllersbach- und Schmidatales dominiert. Forstwirtschaft wird auf den Höhen des Manhartsberges, des Buchberges und im Schwarzwald, einem Teil des Ernstbrunner Waldes, betrieben. Gewerbe und Industrie haben lediglich lokale Bedeutung, nur etwa 2,5 % der Betriebe des Bezirkes sind dem Industriesektor zuzuordnen.

Im Bezirk leben 49.358 Einwohner. Dies weist den Bezirk als Abwanderungsbezirk aus, der seit einem Bevölkerungshöchststand von 77.584 Personen im Jahre 1890 stetig Einwohner verloren hat. Verwaltungsmäßig besteht der Bezirk Hollabrunn aus 24 Gemeinden, davon

sechs Stadt- und 15 Marktgemeinden, mit insgesamt 158 Katastralgemeinden. Alle Gemeinden außer Heldenberg führen ein Wappen. Die Siedlungsform ist eine geschlossene, sie geht auf Anger- oder Straßendörfer zurück. Eine Besonderheit stellen die Kellergassen dar, die durch Ortsbildpflege und Dorferneuerung in ihrem ursprünglichen Zustand revitalisiert und erhalten wurden.

Eines der bedeutendsten kunstgeschichtlichen Baudenkmale ist wohl die romanische Kirche zu Schöngrabern. Die Gotik ist hervorragend mit dem Pulkauer Flügelaltar in der Heilig-Blut-Kirche vertreten. Ebenso zählt der spätromanisch-frühgotische Karner in Pulkau, der mit seinem Pyramidendach und den abgesetzten Blendgiebeln Vorbild für den in Zellerndorf gewesen sein mag, zu den schönsten Bauwerken dieser Art. Sind unter den Schlössern des Bezirkes die Barockanlagen Schönborn und Riegersburg besonders zu nennen, so ragen unter den sehenswerten Barockkirchen die in Wullersdorf, Ravelsbach, Göllersdorf, Aspersdorf und Retz hervor. Im Park von Schloß Klein-Wetzdorf steht, mit den Mausoleen der Feldherrn Radetzky und Wimpffen im Mittelpunkt, der "Heldenberg" als Gedenkstätte österreichische soldatischer Tapferkeit. Neben den Heimatmuseen in Hollabrunn und Retz ist auch das Schloßmuseum der Malteserkommende in Mailberg von überregionaler Bedeutung. Ist auf Burg Hardegg eine Dauerausstellung Kaiser Maximilian von Mexiko gewidmet, findet die Landesausstellung 1993 auf Schloß Riegersburg statt. Als weiterer Anziehungspunkt ist auch der alte Wallfahrtsort Maria Roggendorf mit seinen monatlichen Wallfahrten zu nennen.

In unserer Ausstellung wird der Bezirk Hollabrunn in 280 alten Ansichten vorgestellt. Die ältesten Ansichten stammen - einmal mehr - von dem für Niederösterreich so wichtigen Topo- und Kartographen Georg Matthäus Vischer (1628 - 1696), der 1672 sein berühmtes Ansichtenwerk von Niederösterreich veröffentlichte: Die "Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae". Von den 29 Darstellungen mit Orten aus dem Bezirk Hollabrunn werden alle mit Ausnahme der von Oberfellabrunn gezeigt. Nur ein Jahr später erschien die "Topographia Windhagiana aucta" von Hyacinth Marian. Sie ist die Beschreibung der Besitzungen des aus Schwaben stammenden Joachim Enzmillner, besser bekannt unter seinem Adelsprädikat von Windhaag. Als Jurist und Reformationskommissär in Österreich machte er steile Karriere, wurde bis in den Grafenstand erhoben und gelangten zu großem Einfluß und Reichtum. Über seine Besitzungen ließ er eine topographische Beschreibung anfertigen, die mit Kupferstichen von Clemens Beuttler (1623 - 1682) illustriert wurde. Drei dieser Illustrationen betreffen Orte im Hollabrunner Bezirk und sind daher ausgestellt: Großmeiseldorf, Oberravelsbach und Pfaffstetten.

Von den 31 Künstleroriginalen (Aquarelle und Bleistiftzeichnungen) seien einige besonders herausgegriffen: So ist die lavierte Federzeichnung von Retz aus dem Jahre 1794 zu nennen, die dem für die Stände Niederösterreichs tätigen Astronomen und Kartographen Georg Ignaz von Metzburg zugeschrieben wird. Vermutlich ist Franz Jaschke der Maler des 1805 entstandenen Aquarells von Schloß Mühlbach, das wohl aus Vorlage für eine Umrißradierung dienen sollte. Wichtig ist auch die Darstellung von Schloß Immendorf, ein Aquarell von Franz Steinfeld. Im Jahre 1945 wurde das Schloß nämlich schwerst beschädigt, so daß es abgetragen werden mußte und heute nur mehr Wirtschaftsgebäude und der Park erhalten sind. Erwähnung verdient auch die aquarellierte Federzeichnung von Anton Köpp von Felsenthal, die Ruine Hardegg darstellend. Der Künstler hatte zwischen 1814 und 1824 gemeinsam mit seinem Bruder Christian eine zweibändige "Historisch-malerische Darstellung von Oesterreich" veröffentlicht, in der zahlreiche niederösterreichische Burgen, Stifte und Städte in hochwertigen kolorierten Umrißradierungen dargestellt sind. Die Ruine Hardegg bietet die Möglichkeit des direkten Vergleichs zwischen Vorzeichnung und Radierung, sind doch beide Blätter nebeneinander ausgestellt.

Den Übergang zur "Gebrauchsgraphik" des vorigen Jahrhunderts, den 18 kolorierten Umrißradierungen, Stahlstichen und Lithographien bilden die zwei lavierten Sepiazeichnungen von Ludwig Seitle, Ruine Hardegg und Schloß Riegersburg zeigend. Seitle schuf nämlich um 1850 eine Reihe von lithographierten Ortsansichten, von denen Hollabrunn, Pulkau und Retz gezeigt werden. Genannt seien in diesem Bereich der Druckgraphik die beiden Chromolithographien nach Vorlagen von Rudolf Alt: 1843 erschien als 30. Lieferung des Werkes "Das pittoreske Österreich" die Beschreibung des Kreises Untermanhartsberg, mit herrlichen Farbtafeln, von Josef Zahradniczek sen. lithographiert. Aus dieser sind Schöngrabern und Retz zu sehen. Zwei kolorierte Umrißradierungen aus dem bekannten Wiener Verlagshaus Franz Xaver Stöckl runden diese Sparte ab: der Schloßpark von Göllersdorf, von Johann Ziegler nach Laurenz Janscha radiert, sowie Schloß Weyerburg, ebenfalls nach Janscha von Ferdinand Runk gestochen.

21 alte Photographien und 177 Ansichtskarten vervollständigen das Bild des Bezirkes Hollabrunn ab. Der hohe Anteil an dieser Darstellungsform findet seine Begründung in der doch eher agrarisch-dörflichen Struktur der Weinviertler Hügellandschaft, die die Künstler des 19. Jahrhunderts weniger stark angezogen hat, wie die "alpinen" Gegenden des südlichen Niederösterreich. Dennoch befinden sich auch in dieser Sparte wertvolle Objekte: Photographien von Amand Helm oder

Ansichtskarten von Karl Schwidernoch, die neben dem inhaltlichen Wert auch große Beliebtheit bei den Sammlern erreicht haben.

Zuletzt sei angemerkt, daß Schreibweise, Größe, Einwohner- und Häuserzahl der Gemeinden dem Amtskalender 1992/93 entnommen wurden.

Dr. Gebhard König

Der Bezirk Hollabrunn - Literatur

Die in den vier Flachvittrinen ausgestellten 44 Bücher (Kat.Nr. 307 - 350) sind eine Auswahl der in der NÖ Landesbibliothek befindlichen selbständigen Werke mit verschiedenen, vielfach meist chronologischen Abfolgen verpflichteten natur- und kulturwissenschaftlichen Themen der Regionalforschung aus dem Bezirk Hollabrunn. Es ist Absicht, die - soweit vorhanden - jeweils jüngste umfassendere derartige Monographie jeder Gemeinde in unserem Querschnitt, falls Platz vorhanden, vorzustellen.

Unserer Präsentation liegt folgende Gliederung zugrunde: zunächst sehen wir einige Bezirksdarstellungen, darunter die älteste, 1928 erschienene kleine Monographie "Der Hollabrunner Kreis" von P. Ludwig Koller. Koller, der in den folgenden Jahren auch eine Besiedlungsgeschichte verfaßt hatte, konnte um 1940 neuerlich eine erweiterte Bezirkskunde, diesmal vermehrt um Ortsmonographien des Bezirkes, herausgeben. Dieses Werk, weiter ergänzt, erschien 1949 als I. Teil des "Heimatbuches des Bezirkes Hollabrunn", dem 1951 ein II. Teil, von einer Lehrerarbeitsgemeinschaft erstellt, folgte. Nach einer 1974 von der Sparkasse Hollabrunn herausgegebenen "Bezirkskunde" erscheint 1993 eine neue Bezirkskunde, die der "Verein zur Förderung der heimatkundlichen Forschung" herausgibt. Erwähnt seien in diesem Zusammenhang eine schwerpunktmäßig die bäuerlichen Wirtschaftsverhältnisse im GB Ravelsbach betreffende Arbeit von Notar Carl Leisser aus den Jahren vor 1900 neben jener von Landeshauptmann Erwin Pröll über die Regionalanalyse des Bezirkes Hollabrunn, welche speziell der Entwicklung der Landwirtschaft im Grenzraum nachgeht. Den Bezirkskunden folgen aus Platzgründen lediglich neuere Beschreibungen der Stadt Hollabrunn vom Anfang der Achtzigerjahre. Daran schließen alphabetisch gereiht weitere Werke über einzelne Katastralgemeinden, Gemeinden, Pfarren, Vereine, darunter Sparkassen, worin jeweils auf zahlreiche örtliche Themen eingegangen wird. Anlaß für diese Veröffentlichungen ist oftmals ein Jubiläum, daher haben diese oft Festschriftcharakter. Derartige Publikationen dienen nicht zuletzt der Förderung regionalen bzw. gruppenspezifischen Selbstbewußtseins.

Außer den hier gezeigten Büchern gibt es freilich noch zahlreiche Werke, die in unterschiedlicher Gewichtung Regionalkundliches beinhalten. Diese Literaturangaben sind gemeinsam mit den Zitaten der ausgestellten Werke im Katalog jeweils nach den Abbildungen der einzelnen Gemeinden aufgelistet und zwar in chronologischer Reihenfolge, woraus man Geschichte, Tendenzen sowie wissenschaftliche Akzeptanz der Heimat- und Regionalforschung deutlich ablesen kann.

Nur wenige Gemeinden besitzen keine Monographien. In diesen Fällen mußte unselbständige Literatur aus Zeitschriften, Zeitungen, Festschriften usw. ergänzend herangezogen werden.

Ältere Literatur über Örtlichkeiten des Bezirkes gibt es nicht viele; abgesehen von Gustav Heiders Monographie über die Kirche und Geschichte Schöngraberns aus den Jahren 1855 sowie zwei selbständige Arbeiten über den Heldenberg (1858, 1891) sind hier nur J. K. Puntscherts "Denkwürdigkeiten der Stadt Retz" zu erwähnen, die 1870 veröffentlicht die erste historische Monographie von Retz vorstellen unter Einbeziehung von "Sitten und Gebräuchen ...". Wenige Bücher erschienen in den nächsten Jahrzehnten, und zwar über die Orte Haugsdorf (1906), Schöngrabern (1913) und Göllersdorf sowie Hollabrunn (1914). In der Zwischenkriegszeit wurden mit Ausnahme des historisch detailreichen Retzer Heimatbuches (1. Bd., 1936) von Rudolf Resch, dessen Fortsetzung nach dem Krieg folgte, lediglich kleinere Monographien weniger Orte (Hollabrunn, 1920; Klein Maria Dreieichen, 1932; Nalb, 1932, 1940; Pulkau, 1922, 1933) herausgegeben. Mehr als zwei Drittel aller erfaßten Werke wurde nach 1945 publiziert, vor allem seit den Siebzigerjahren. Diese sind meist das Werk einzelner Chronisten und Heimatkenner. Ein großes Verdienst um die Publikation regional-kundlicher Arbeiten hat die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, deren Heimatkundliche Beilage zum Amtsblatt (1966 - 1971 und seit 1989) als zentrales Informationsorgan für die Regionalforschung im Bezirk Hollabrunn angesprochen werden kann.

Im folgenden sei hier noch ergänzend in Auswahl Literatur allgemeiner Art über die Orte Niederösterreichs angeführt:

Franz Xaver Schweickhardt von Sickingen: Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens ... Wien 1831 - 1841.

"Kirchliche Topographie". Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster ... im Erzherzogtume Oesterreich ... nach den Dekanaten geordnet. Wien 1824 - 1840.

Topographie von Niederösterreich. Hrsg. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich. T. 2: Alphabetische Reihenfolge und Schilderung der Ortschaften in Niederösterreich. Wien 1879 - 1928. Erschienen nur bis zum Ort Peter, Sankt, in der Au.

Fortgeführt als Historisch-topographisches Lexikon von Niederösterreich. Hrsg. vom Niederösterreichischen Institut für Landeskunde. Wien 1988 -. Bisher erschienen Lieferung 1: Paasdorf - Pframa.

Heinrich Weigl: Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich. Wien 1964 - 1981.

Historisches Ortsnamenbuch von Niederösterreich, Reihe B: Elisabeth Schuster, Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen. Wien 1989 -. Bisher erschienen Band 1 - 2: Ortsnamen A-M. Donauländer und Burgenland. Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970. (= Handbuch der historischen Stätten. Österreich ; 1) (= Kröners Taschenausgabe; 278).

Niederösterreich nördlich der Donau. Bearb. v. Evelyn Benesch. Wien 1990. (= Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs) Die Städte Niederösterreichs. 1. - 3. T. Wien 1976 - 1988 (= Österreichisches Städtebuch; 4).

Zusätzlich zu den in der Ausstellung gezeigten Büchern ist als spezielle Regionalliteratur des Bezirkes Hollabrunn in Auswahl zu erwähnen:

Leisser, Carl: Die bäuerlichen Verhältnisse im Gerichtsbezirke Ravelbach. Wien, vor 1900.

Koller, Ludwig K.: Die Besiedlung des Kreises Hollabrunn. Wien, um 1940.

Hösch, Robert: Beiträge zur Siedlungsgeographie des westlichen Weinviertels. Phil. Diss. Wien, 1940.

Böllmann, Pius: Über die "Böhmische Mark" (ca. 1040 bis 1060), ein Versuch zur Diskussion. Wien, 1982.

Rathpoller, Walter: Unser Dekanat Hollabrunn. Dekanats-Katholikentag Maria Roggendorf 12. 9. 1982. Hollabrunn 1982.

Dr. Hermann Steininger

KATALOG

1 Der Bezirk Hollabrunn

Der Verwaltungsbezirk Hollabrunn gliedert sich in die beiden Gerichtsbezirke Hollabrunn und Retz. Er besteht aus 24 Gemeinden, davon sechs Stadt- und 15 Marktgemeinden, mit insgesamt 158 Katastralgemeinden. Alle Gemeinden außer Heldenberg führen ein Wappen.

Seine Fläche beträgt 1010,91 km², auf ihr leben 49.358 Einwohner; das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 48,83 Einwohner pro km².

Der Bezirk Hollabrunn ist flächenmäßig der neuntgrößte, einwohnermäßig der vierzehntgrößte der 21 niederösterreichischen Verwaltungsbezirke. Bezüglich der Bevölkerungsdichte von 48,83 Einwohner pro km² liegt er an 16. Stelle und damit deutlich, mehr als ein Drittel unter dem niederösterreichischen Landesdurchschnitt von 79,33 Einwohnern pro km².

2 Die Gemeinden des Bezirkes Hollabrunn

3 Der Raum Hollabrunn im Jahre 1697

Archiducatus Austriae inferioris geographica et noviter emendata accuratissima descriptio / Georg Matthäus Vischer. - ca. 1 : 144.000. - Wien : Jakob Hoffmann und Jakob Hermund, 1697. - Ausschnitt aus Blatt 2, 3, 6 und 7; 504 x 360 mm; Kopie von Kupferstich. KS A V 227

Gerichtsbezirk Hollabrunn

Hollabrunn

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Altenmarkt im Thale, Aspersdorf, Breitenwaida, Dietersdorf, Eggen-
dorf im Thale, Enzersdorf im Thale, Gaisberg, Groß, Hollabrunn, Kleedorf, Kleinkadolz, Kleinstelzendorf, Kleinstetteldorf, Magersdorf, Mariathal, Oberfellabrunn, Puch, Raschala, Schorber, Sonnberg, Suttensbrunn, Weyers-
burg, Wieselsfeld und Wolfsbrunn.

152,31 km², 10570 Einwohner,
4176 Häuser

4 Wappen von Hollabrunn

Wappenbeschreibung: Ein geteilter blauer Schild, im oberen Feld eine schrägrechts gelegene goldene Wolfsangel, rechts unten und links oben von je einem sechsstrahligen goldenen Stern begleitet, im unteren gefluteten Feld rechts an den Schildrand angeschoben ein goldener Felsen mit ebensolcher wasserspeiender Röhre, links ein schwimmender silberner Schwan.

Farben: Blau-Weiß

Wappenverleihung: 11. Juli 1565

5 Hollabrunn, 1711

Lichtbild nach Federzeichnung (in Handschrift 140 des OÖ Landesarchivs), 81 x 233 mm. Beschriftet: *Holabrun: 95. 1711 die 8 febr: Ober Holabrun in unter österreich liegt 2 meil von Wien, ist ein schöner undt großer marckt, gibt auch viel wein gebürge, als wohl habende burger, die straß von Wien nach Prag gehet durch: N: 1 die pfar kirchen. N: 2 das capuciner kloster.*

Inv.Nr. 28.766 a

- 6 Ludwig Seitle: Ansicht von Hollabrunn, um 1850
Lithographie, 192 x 317 mm (Blatt 235 x 339 mm, beschnitten). Beschriftet: Oberhollabrunn. Inv.Nr. 2.637
- 7 Ansicht von Hollabrunn, um 1900
Lichtbild, kaschiert auf grauem Karton, 96 x 133 mm (Blatt 113 x 142 mm). Beschriftet (handschriftlich): Südwestseite. Oberhollabrunn. Inv.Nr. 2.641
- 8 Hauptplatz in Hollabrunn, um 1900
Lichtbild, kaschiert auf grauem Karton, 58 x 94 mm (Blatt 70 x 104 mm). Beschriftet (handschriftlich): Oberhollabrunn. Hauptplatz, Ostseite. Inv.Nr. 2.647
- 9 Wienerstraße in Hollabrunn, um 1900
Lichtbild, kaschiert auf grauem Karton, 57 x 94 mm (Blatt 76 x 103 mm). Beschriftet (handschriftlich): Oberhollabrunn, Wienerstraße. Inv.Nr. 2.650
- 10 Gymnasium in Hollabrunn, um 1910
Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Oberhollabrunn. K.K. Lehrerbildungsanstalt. Bezeichnet (rev.): Verlag Eduard Burgstaller, Oberhollabrunn. PK 530
- 11 Seminar und Handelsakademie in Hollabrunn, um 1910
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: Oberhollabrunn. Seminar u. Gymnasium. Bezeichnet (rev.): 4829. Verlag von Maximilian Jordan, Oberhollabrunn. PK 530
- 12 Ehem. Landwirtschaftsschule in Hollabrunn, 1928
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: Hollabrunn N.Ö. Landwirtschaftliche Landes-Lehranstalt. Bezeichnet: N° 1. J.P.W. 1928 (rev.): Maximilian Jordan, Hollabrunn. PK 530
- 13 Alte Bezirkshauptmannschaft in Hollabrunn, um 1895
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: Oberhollabrunn. K.K. Amtsgebäude. Bezeichnet: Verlag von M. Jordan, Oberhollabrunn. PK 530
- 14 Volksschule in Hollabrunn, um 1925
Ansichtskarte, 90 x 141 mm. Beschriftet: Hollabrunn, N.Ö. Mädchen-Volksschule. 15. Bezeichnet (rev.): Kunstanstalt Mückenbrunn, Liesing. Verlag M. Jordan, Hollabrunn. PK 530
- 15 Erziehungsheim in Hollabrunn, um 1895
Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: 5260. Oberhollabrunn, Niederösterreich. Landes-Siechenanstalt. Bezeichnet: Verlag von M. Jordan, Oberhollabrunn. PK 530
- 16 Hauptplatz in Hollabrunn, um 1920
Farbansichtskarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: Stadt Ober Hollabrunn - Wochenmarkt. Bezeichnet (rev.): 4154. Verlag: Josef Schrott, Oberhollabrunn. PK 530
- 17 Sparkassegasse in Hollabrunn, um 1920
Ansichtskarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: Gruss aus Ober Hollabrunn - Sparkassegasse. Bezeichnet (rev.): 4153. Verlag: Josef Schrott, Oberhollabrunn. PK 530
- 18 Flüchtlingslager Hollabrunn, um 1917
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: Flüchtlingslager Oberhollabrunn. PK 530
- 19 Karl Vancsa: Feldmühle in Altenmarkt, 1872
Aquarell, 110 x 175 mm (Blatt 144 x 220 mm). Beschriftet (rev., von fremder Hand): Altenmarkt i. T. Bezeichnet: Vancsa. (Von fremder Hand): 1872. Inv.Nr. 181
- 20 Aspersdorf, um 1925
Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: Groß aus Aspersdorf. Bezeichnet (rev.): 1881/15. Atelier Henk, Oberhollabrunn. Verlag Wunsch, Kaufmann. PK 66
- 21 Kirche in Breitenwaida, um 1900
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 95 x 138 mm). Inv.Nr. 14.360
- 22 Breitenwaida, 1919
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: Breitenwaida, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): Nr. 9626. Johann Tauer, Breitenwaida. Verlag Josef Popper Wien. - 1919/20. PK 116
- 23 Dietersdorf, um 1920
Ansichtskarte, 137 x 86 mm. Beschriftet: Gruss aus Dietersdorf. Bezeichnet (rev.): Atelier Henk, Oberhollabrunn. PK 146
- 24 Groß, um 1920
Ansichtskarte, 137 x 88 mm. Beschriftet: Gruss aus Gross. Bezeichnet (rev.): Atelier Henk, Ob. Hollabrunn. PK 362
- 25 Schloß Groß, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 120 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: 26. Gross. Inv.Nr. 1.904
- 26 Schloß Enzersdorf im Thale, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 108 x 159 mm (beschnitten). Beschriftet: 15. Enzersdorff im Langenthall. Inv.Nr. 1.393
- 27 Eggendorf im Thale, um 1920
Ansichtskarte, 85 x 135 mm. Beschriftet: Eggendorf im Tale. PK 188
- 28 Franz Neusser: Keller und Schüttkasten in Raschala, um 1940
Tempera, 309 x 372 mm (Blatt 337 x 403 mm). Beschriftet (rev., von fremder Hand): Keller und Schüttkasten in Raschala. Bezeichnet: Franz Neusser. Inv.Nr. 29.297
- 29 Franz Neusser: Kellergasse in Suttensbrunn, um 1940
Aquarell, 279 x 348 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): Kellergasse bei Suttensbrunn. Bezeichnet: Franz Neusser. Inv.Nr. 29.158
- 30 Schloß Weyerburg, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 115 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet: 90. Weierbvrg. Inv.Nr. 8.030
- 31 Ferdinand Runk - Laurenz Janscha: Schloß Weyerburg, um 1810
Kolorierte Umrißradierung aus der "Stöckl-Serie" (Nebhay-Wagner 578), 262 x 407 mm (Blatt 311 x 426 mm, beschnitten). Beschriftet: Ansicht des Schlosses Weyerburg. Vue du Chateau de Weyerburg. Bezeichnet: Runk del.; Janscha sc.; Wien, bey F. X. Stöckl. Inv.Nr. 8.031
- 32 Weyerburg, um 1925
Farbansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: Weierburg, N.-Oest. Bezeichnet (rev.): Josef Prokopp, Ansichtskarten-Versand, Wien. PK 1.536
- 33 Schloß Sonnberg, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 122 x 163 mm (beschnitten). Beschriftet: 82. Sonnberg. Inv.Nr. 7.080
- 34 Sonnberg, 1922
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: Sonnberg, Am Platz. Bezeichnet (rev.): Nr. 2342. Seering, Wien. 1922. PK 1.337

35 Kleinstetteldorf, um 1920
Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Klein Stetteldorf*. Bezeichnet (rev.): *Fot. Joh. Keppel, Ob. Hollabrunn*. PK 650

36 Magersdorf, um 1930
Ansichtskarte, 90 x 142 mm. Beschriftet: *2530. Magersdorf N.Ö. Hauptstrasse*. Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien*. PK 757

37 Mariathal, um 1920
Ansichtskartenausschnitt, kaschiert auf Karton, 36 x 69 mm (Blatt 89 x 113 mm). PK 790

38 Oberfellabrunn, um 1930
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Fellabrunn, N.Ö.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien*. PK 930

39 Puch, um 1925
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Puch*. PK 1.081

Literatur:

Ritter, Emanuel: Ober-Hollabrunn vor 50 Jahren. Ein Kulturbild. Ober-Hollabrunn 1914.

Schrimpff, Karl: Oberhollabrunn in alter und neuer Zeit. Heimatgeschichtliche Bilder und Übersichten. Oberhollabrunn 1920.

Zehetner, Franz: Geschichte des Wallfahrtsortes Klein-Maria-Dreieichen in der Pfarre Groß bei Hollabrunn. N.-Ö. Hollabrunn 1932.

Heimatbüchlein der Pfarre Sonnberg. Hg. v. Johann Nebenführ. Sonnberg 1970.

Kladischovsky, Christine: Studien zur Ortsgeschichte von Hollabrunn. Phil. Diss. Wien 1971.

Schmöger, Otto: 800 Jahre Breitenwaida. 150 Jahre Pfarrkirche. Breitenwaida 1973.

Weichselbaum, Josef: Chronik von Enzersdorf im Thale und Kleinkadolz. Kleinkadolz 1976.

Lamm, Werner: Hollabrunn anno dazumal. St. Pölten; Wien 1980.

Pfeifer, Bernhard: Heimatbüchlein Weyerburg. Mit Beiträgen v. Wolfgang Traummüllner [u.a.] Hollabrunn 1981.

Kny - Eder, Auguste: Aus meiner Heimat Hollabrunn. Hollabrunn 1983.

Böck, Gottfried: Häuserchronik von Sonnberg. Mit Beitr. zur Orts- u. Familiengeschichte. Hollabrunn 1984.

Fittner, Walter Johann: Zeittafel zur kirchlichen Geschichte von Enzersdorf im Thale anlässlich des 200jährigen Pfarrjubiläums. Enzersdorf im Thale 1984.

Fürnkranz, Herbert: Fünf Wege durch Hollabrunn. Hollabrunn 1984.

Lamm, Werner: Kirchliche Kunst in Hollabrunn. Hollabrunn 1984.

Böck, Gottfried: Häuserchronik von Dietersdorf. Hollabrunn 1985.

Böck, Gottfried: Häuserchronik von Braitenwaida. Hollabrunn 1986.

Fürnkranz, Herbert: Spiegel einer Stadt: Hollabrunns Straßennamen. Hollabrunn 1989.

Gollonitsch, Ulrike: "Als wär' nichts geschehen". Die jüdische Gemeinde in Hollabrunn. Wien 1990.

Alberndorf im Pulkautal

Umfassend die Katastralgemeinde Alberndorf.

9,87 km², 656 Einwohner, 315 Häuser

40 Wappen von Alberndorf
Wappenbeschreibung: Über grünem Schildfuß, belegt mit zwei gekreuzten goldenen Schlüsseln mit gemeinsamen Griff, drei goldene Preßsteine, eins zu zwei geschichtet, dahinter eine goldene Weinrebe an ebensolchem Stock, rechts oben von einer goldenen Weintraube, links oben von einer goldenen Ähre begleitet.
Farben: Blau-Gelb-Grün
Wappenverleihung: 25. März 1969

41 Alberndorf, 1926
Ansichtskarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Alberndorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Fotogr. Franz Mörtl, Wien 1926*. PK 14

42 Alberndorf, 1935
Ansichtskarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *610. Fliegeraufnahme Alberndorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahme österr. Heimorte, Rudolf Hodina, Wien 1935*. PK 14

Literatur:

Alberndorf an der Pulkau. In: Heimatkundliche Beilage zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, 1. Jg., F. 1, Hollabrunn, 20. 1. 1966, S. 1 f.; F. 2, 20. 3. 1966, S. 1

Göllersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Bergau, Eitzerthal, Furth, Göllersdorf, Großstelzendorf, Obergrub, Oberparschenbrunn, Porrau, Schönborn, Untergrub, Viendorf, Viendorf Weingebirge, Wischathal.

59,56 km², 2630 Einwohner, 1095 Häuser

43 Wappen von Göllersdorf
Wappenbeschreibung: In Schwarz auf goldenem Felsen eine sich gabelnde grüne Weinrebe mit Weinlaub und drei blauen Trauben, im Zwiessel ein silbernes Rebmesser mit goldenem Griff.
Wappenverleihung: 14. Jänner 1468

44 Göllersdorf, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 113 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: *Göllersdorff*.
Inv.Nr. 1.752

45 Schloß Mühlburg-Schönborn, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 111 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *55. Muhlberg*.
Inv.Nr. 4.777

46 Bergau, 1923
Ansichtskarte, 92 x 137 mm. Beschriftet: *Bergau, Post Göllersdorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 23820. Seering, Wien 1923*. PK 89

47 Furth, um 1935
Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *4452. Furth N.Oe.* Bezeichnet (rev.): *P.Ö.P. Wien. Alleinverlag: Anna Pettermann, Kaufhaus Gr. Stelzendorf*. PK 283

48 Großstelzendorf, um 1895
Farbansichtskarte, 91 x 143 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gr. Stelzendorf b/Ob. Hollabrunn N.Ö.* Bezeichnet: *N°. 3777. Kunstanstalt Karl Schwidernoch, Wien*. PK 401

49 Ludwig Czerny: Hof im Schloß Göllersdorf, 1857
Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 278 x 402 mm. Beschriftet: *Göllersdorf-Schloß*. Bezeichnet: *L. Czerny 1857*.
Inv.Nr. 1.753

50 Franz Brossmann: Wischatal, 1936
Aquarell, 200 x 282 mm (Blatt 239 x 317 mm). Beschriftet (von fremder Hand): *Wischatal b. Göllersdorf*. Bezeichnet: *F. Brossmann 1936*.
Inv.Nr. 26.236

- 51 **Oberparschenbrunn, um 1925**
Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss J. Ebner's Gasthaus in Ober Parschenbrunn Post Göllersdorf*. Bezeichnet (rev.): *Fot. A. Stelzer, Wien*. PK 956
- 52 **Obergrub, 1925**
Farbansichtskarte, 92 x 137 mm. Beschriftet: *Panorama v. Ob.-Grub*. Bezeichnet (rev.): *Nr. 2135. Seering, Wien. 1925*. PK 936
- 53 **Untergrub, 1922**
Ansichtskarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Unter-Grub, Post Göllersdorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 22321. Seering, Wien. 1922*. PK 1.461
- 54 **Viendorf, um 1930**
Ansichtskarte, 89 x 139 mm. PK 1.492
- 55 **Eitzersthal, um 1920**
Ansichtskarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Eitzersthal*. Bezeichnet (rev.): *Atelier Henk, Ob. Hollabrunn*. PK 205
- 56 **Ludwig Hofbauer: Dreifaltigkeitssäule in Eitzersthal, 1903**
Aquarell, 236 x 132 mm (Blatt 302 x 193 mm). Beschriftet: *Dorf Eizersthal bei Göllersdorf*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1903*. Inv.Nr. 24.063
- 57 **Ludwig Czerny: Schloß Schönborn, um 1860**
Tonlithographie vor der Schrift, 380 x 520 mm (Blatt 459 x 646 mm). Beschriftet (im Bild): *Schoenborn*. Inv.Nr. 6.765
- 58 **Laurenz Janscha - Johann Ziegler: Schloßpark Göllersdorf, um 1810**
Kolorierte Umrißradierung aus der "Stöckl-Serie" (Nebhay-Wagner 578), 268 x 412 mm (Blatt 314 x 433 mm, beschnitten). Beschriftet: *Ansicht eines Theiles des Englischen Schlossgarten zu Schönborn. Vue d'une partie du jardin Anglois de Schönborn*. Bezeichnet: *L. Janscha del.; J. Ziegler sc. (abgeschnitten): Wien, bey F. X. Stöckl*. Inv.Nr. 6.769

Literatur:
Eigner, Otto: Beiträge zur Geschichte des Marktes Göllersdorf und seiner Nachbarorte (Viendorf, Unter-Grub, Schönborn, Ober-Mallebern, Bergau, Ober-Grub, Porrau, Groß-Stelzendorf, Eitzersthal, Wischatal, und Breitenwaida). Zsgest. aus gedruckten und archivalischen Quellen. Wien 1914.

Kronberger, Hans: Aus der Geschichte von Göllersdorf. Göllersdorf 1977.

Grabern

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Mittergrabern, Obergrabern, Obersteinabrunn, Schönggrabern und Windpassing.

30,94 km², 1315 Einwohner, 605 Häuser

59 **Wappen von Grabern**
Wappenbeschreibung: In einem schwarzen Schild eine naturfarbene, aus Quadern erbaute, mit einem offenen silbernen Fenster und einem Bogenfries versehene romanische Mauer, die an beiden Seiten von einem goldenen Pfahl begrenzt wird.
Farben: Schwarz-Gelb
Wappenverleihung: 11. Juli 1967

60 **Schloß Mittergrabern, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 118 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: *56. Mittergrabern*. Inv.Nr. 4.795

61 **Kirche in Mittergrabern, um 1900**
Zwei Lichtbilder von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, je 90 x 120 mm (Blatt 188 x 138 mm). Inv.Nr. 4.796

62 **Obergrabern, um 1920**
Faltansichtskarte, 78 x 213 mm (beschnitten). Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Total-Ansicht der Gemeinde Obergrabern*. PK 934

63 **Kirche in Schönggrabern, um 1885**
Lichtbild, kaschiert auf Karton, 187 x 242 mm (Blatt 197 x 251 mm). Beschriftet: *370. Schönggrabern, romanische Kirche*. Bezeichnet: *Josef Wilha, Fotograf, Wien*. Inv.Nr. 6.771

64 **Rudolf Alt - Josef Zahradniczek: Apsis der Kirche in Schönggrabern, 1843**
Chromolithographie aus *Das pittoreske Österreich*, Lfg. 30 *Der Kreis Unter-Manhartsberg in Oesterreich unter der Enns* (Nebhay-Wagner 509), 186 x 126 mm (Blatt 294 x 214 mm). Beschriftet: *Die Rotunde der Kirche zu Schönggrabern. (:Nied. Oesterr. V.U.M.B.)*. Bezeichnet: *Rud. Alt del.; K.k. ausschl. priv. Chromolithographie von Alois Leykum in Wien; Jos. Zahradniczek senior lith; Wien in der Kunsthandlung des H. F. Müller am Kohlmarkt N° 1149*. Inv.Nr. 20.348

65 **Obersteinabrunn, um 1920**
Ansichtskartenausschnitt, kaschiert auf Karton, 57 x 137 mm (Blatt 73 x 149 mm). Beschriftet: *Ober-Steinabrunn, N.-Ö.* PK 366

66 **Windpassing, um 1920**
Farbansichtskarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Gruß aus Windpassing, Post Oberhollabrunn*. PK 1.589

Literatur:
Heider, Gustav: *Die Romanische Kirche zu Schönggrabern zu Nieder-Oesterreich*. Ein Beitrag zur Christlichen Kunst-Archäologie. Wien 1855.

Donin, Richard Kurt: *Schönggraberns romanische Kirche*. Ober-Hollabrunn 1913.

Köstler, Karl: *Die romanische Kirche von Schönggrabern*. Wien 1957 (= *Österreich-Reihe*; 29)

Feuchtmüller, Rupert: *Die romanische Kirche von Schönggrabern*. Wien 1977.

Feuchtmüller, Rupert: *Schönggrabern. Die steinerne Bibel*. 2. Aufl. Wien; München 1979.

Guntersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Großnondorf und Guntersdorf.

28,41 km², 1047 Einwohner, 448 Häuser

67 **Wappen von Guntersdorf**
Wappenbeschreibung: Über roter dreizinniger Mauer in Blau ein sechsstrahliger goldener Stern.

68 **Schloß Guntersdorf, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 112 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: *27. Gvnderstorff*. Inv.Nr. 1.924

69 **Ortsstraße in Guntersdorf, 1918**
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Guntersdorf, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 9042-1. Verlag Josef Popper, Wien. 1918*. PK 422

70 **Kirche in Guntersdorf, 1922**
Ansichtskarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: *Guntersdorf a. d. N.-W.-Bahn, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 9993/3. Karl Newriwa, Guntersdorf. J.P.W. II. 1922*. PK 422

71 **Ferdinand Dörner: Schloß Guntersdorf, 1975**
Aquarell, 200 x 302 mm. Beschriftet: *Wasserburg Guntersdorf, Torturm mit Vorwerk*. Bezeichnet: *Ferdinand Dörner 11. 4. 75*. Inv.Nr. 5.762

72 **Kirche in Großnondorf, um 1900**
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 93 x 139 mm). Inv.Nr. 22.250

73 **Großnondorf, 1922**
Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Motiv aus Gr.=Nondorf*. Bezeichnet (rev.): *Nr. 19655. Seering, Wien. 1922*. PK 387

Literatur:

Hauser, Wilhelm: Guntersdorf (BH Hollabrunn) In: Donauländer und Burgenland. Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970 (= Handbuch der historischen Stätten Österreich ; 1), (= Kröners Taschenausgabe ; 278), S. 294 f.

Hadres

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Hadres, Obritz und Untermarkersdorf.

34,46 km², 1729 Einwohner, 917 Häuser

74 Wappen von Hadres

Wappenbeschreibung: Ein gespaltener Schild, vorne in Rot ein stehendes goldenes Schwert, gekreuzt mit einer Waage, hinten von Gold und Schwarz schräg geschacht.

Farben: Rot-Gelb-Schwarz

Wappenverleihung: 25. September 1962

75 Caspar Weinrauch: Kirche in Hadres, um 1830

Kupferstich, 83 x 146 mm (Plattenrand 107 x 157 mm, Blatt 136 x 212 mm). Beschriftet: *Landesfürstlicher Pfarrhof zu Hadres*. Bezeichnet: *Weinrauch sc.* Inv.Nr. 26.802

76 Hadres, um 1910

Farbansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Hadres N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Verlag H. Hörmann. Hadres N.-Oe. Fotogr. Rud. Czyrek, Joslowitz.* PK 435

77 Obritz, um 1920

Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Obritz*. Bezeichnet (rev.): *1831/42. Verlag: Franz Lauscher, Atelier Henk, Oberhollabrunn.* PK 978

78 Obritz, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Obritz NÖ.* PK 978

79 Untermarkersdorf, um 1925

Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Unter-Markersdorf Post Hadres, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Fot. O. Kantner, Wien. Verlag Rudolf Huber.* PK 1.467

80 Untermarkersdorf, um 1925

Ansichtskarte, 140 x 89 mm. Beschriftet: *Gruss aus Unter Markersdorf.* PK 1.467

Literatur:

Autrieth, Franz: Ein Dorf im Weinviertel ... Bilder ... aus dem Dorf Hadres im Weinviertel. Tulln 1981.

200 Jahre Pfarre Untermarkersdorf. Festschrift zur 200-Jahr-Feier vom 31. August bis 2. September 1984. Untermarkersdorf 1984.

Obritz. Red.: Franz Städtner u. Franz Reisinger. Obritz ; Hadres 1990.

Haugsdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Augenthal, Haugsdorf und Jetzelsdorf.

21,32 km², 1784 Einwohner, 812 Häuser

81 Wappen von Haugsdorf

Wappenbeschreibung: In Rot auf grünem Dreieck ein silberner Turm mit rotem, mit silberner Binde belegtem Tor, drei Schießscharten, drei Zinnen, einem blauen Spitzdach mit goldenem Knopf und aufgesetztem silbernen Fähnlein, zu beiden Seiten je eine grüne Weinrebe an silbernem Stock mit drei blauen Trauben.

Farben: Rot-Weiß-Grün

Wappenverleihung: 19. März 1582

82 Haugsdorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783)*, 113 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet: *33. Havgstorff.* Inv.Nr. 2.277

83 Hauptplatz in Haugsdorf, 1898

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruß aus Haugsdorf, N.-Oe. Hauptplatz.* Bezeichnet: *Verlag und Eigenthum von Joh. Hübel, Haugsdorf.* PK 466

84 Haugsdorf, 1898

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruß aus Haugsdorf, N.-Oe.* Bezeichnet: *Verlag und Eigenthum von Joh. Hübel, Haugsdorf.* PK 466

85 Straße in Haugsdorf, 1930

Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Haugsdorf N.Ö. 673.* Bezeichnet (rev.): *Eigentum und Verlag: Rudolf Hübel, Haugsdorf, N.-Ö. (Überdruckt:) Photoverlag Mörtl, Wien. 1930.* PK 466

86 Hauptplatz in Haugsdorf, um 1930

Ansichtskarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *Haugsdorf N.Ö. Hauptplatz. 672.* Bezeichnet (rev.): *Eigentum u. Verlag: Rudolf Hübel, Haugsdorf N.Ö.* PK 466

87 Mariensäule in Haugsdorf, um 1930

Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *655. Haugsdorf. N.Oe.* Bezeichnet (rev.): *Eigentum u. Verlag: Rudolf Hübel, Haugsdorf N.Oe.* PK 466

88 Bad in Haugsdorf, um 1930

Ansichtskarte, 91 x 140 mm. Beschriftet (rev.): *Voll- u. Schwimmbad des D. Turnvereines Haugsdorf. Erbaut 1929.* PK 466

89 Augenthal, um 1920

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Augenthal, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Erich Wolf, Wien. Verlag und Eigentum Rudolf Hübel, Haugsdorf N.-Oe.* PK 73

90 Jetzelsdorf, um 1910

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Jetzelsdorf.* Bezeichnet (rev.): *561. Verlag Jos. Arockner, Jetzelsdorf* PK 566

Literatur:

Seiler, Josef: Die Chronik von Groß Haugsdorf. Gr. Haugsdorf 1906.

Schneider, Alois: Heimatkundliche Blätter nach alten Quellen. Bearb. u. hg. v. dem Lehrkörper der Haugsdorfer Schule. Haugsdorf [1949].

Heldenberg

Umfassend die Katastralgemeinden Glaubendorf, Großwetzdorf, Kleinwetzdorf, Oberthern und Unterthern.

27,38 km², 1060 Einwohner, 492 Häuser

91 Schloß Wetzdorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus inferioris (Nebhay-Wagner 783)*, 111 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet: *95. Wözstorff.* Inv.Nr. 8.166

92 Johann Mayer: Schloß Wetzdorf, um 1820

Aquarell, 167 x 375 mm (Blatt 205 x 403 mm). Beschriftet: *Herrn Parkfrieders Schloss bei Wetzdorf.* Bezeichnet (rev., von fremder Hand): *Autor: Johann Mayer, fürstl. Liechtensteinerischer Baumeister (?) um 1820.* Inv.Nr. 8.880

93 Der Heldenberg, um 1850

Kolorierte Tonlithographie, 197 x 341 mm (Blatt 231 x 368 mm). Beschriftet (aufgeklebt): *Der Heldenberg in Wetzdorf.* Bezeichnet: *Typogr. lit. art. Anst. in Wien, lith. Abthlg. v. A. Hartinger.* Inv.Nr. 8.172

94 Der Heldenberg, um 1865

Holzstich, 93 x 156 mm (Blatt 100 x 160 mm, beschnitten). Inv.Nr. 8.170

95 **Johann Stark: Schloß Wetzdorf, 1858**
Kolorierte Tonlithographie aus dem "Parkfrieder-Album" (Nebhay-Wagner 471), kaschiert auf Karton mit aufgeklebtem Goldrand, 355 x 505 mm (beschnitten, Blatt 468 x 609 mm). Beschriftet (abgeschnitten): *Schloß Wetzdorf mit seinen Umgebungen*. Bezeichnet (abgeschnitten): *Gez. u. lith. v. J. Stark; Gedr. b. J. Höfelich*. Inv.Nr. 30.547

96 **Glaubendorf, 1908**
Farbansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Glaubendorf*. Bezeichnet (rev.): 10750. *Karl Knell, Glaubendorf 1908*. PK 319

97 **Kirche in Großwetzdorf, um 1900**
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 94 x 139 mm). Inv.Nr. 8.181

98 **Oberthern, um 1925**
Ansichtskarte, 85 x 133 mm. Beschriftet (rev.): *Ober-Thern, Post Großweikersdorf*. PK 972

99 **Unterthern, 1919**
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Unter Thern, N.-Oe. Ludwig Picha's Gasthof*. Bezeichnet (rev.): 25014. *Ludwig Picha, Unter Thern - 1919*. PK 1.482

Literatur:

Kandelsdorfer, Karl: Der Heldenberg. Radetzky's letzte Ruhestätte und Schloss Wetzdorf. 2., verm. Aufl. Wien 1891.

Autherith, Leopold: 900 Jahre Thern. 1066 - 1966. Thern 1966.

Der Heldenberg bei Klein-Wetzdorf, NÖ. Das Grabmal des FM Graf Radetzky. Eine Gedenkstätte der ruhmreichen österreichischen Armee. Merkblatt. 2. Aufl. Wien 1967.

Martin, Gunther: Der Heldenberg. Führer durch die Gedenkstätte für Feldmarschall Radetzky in Klein-Wetzdorf, Niederösterreich. Wien [1972].

Neugebauer, Franz: Chronik von Glaubendorf, Gemeinde Heldenberg. Gugging, Klosterneuburg 1974.

Vocelka - Zeidler, Sylvia: Schloss Wetzdorf. Pargfrieder, Radetzky, Wimpffen. Kleinwetzdorf ; Heldenberg [1979].

Dinstl, Franz: Thern 1066. Festschrift. Oberthern; Großweikersdorf 1991.

Hohenwarth - Mühlbach

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal und Zemling.

43,67 km², 1328 Einwohner, 641 Häuser

100 **Wappen von Hohenwarth-Mühlbach**
Wappenbeschreibung: Ein gevierter Schild, in eins und vier in Gold zwei einwärtsgekehrte ausgebreitete schwarze Adlerflügel, in zwei und drei in Rot über blauem dreispitzigen Felsen ein silberner Wachturm mit drei Zinnen und einer Fensteröffnung. Farben: Gelb-Blau
Wappenverleihung: 9. Mai 1967

101 **Schloß Mühlbach, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 118 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: 54. *Mühlbach*. Inv.Nr. 5.300

102 **Franz Jaschke (?): Schloß Mühlbach, 1805**
Aquarell, 319 x 453 mm (Blatt 373 x 501 mm). Beschriftet: *Ansicht des Schlosses Mühlbach von der Mittagseite. Vue du Chateau de Mühlbach Cote' de Midi*. (rev.): *Mühlbach I. Juny 805*. Inv.Nr. 5.301

103 **Bösendürnbach, 1909**
Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Bösendürnbach, Post Mühlbach. N.Ö. Bezeichnet: No. 432. Seering, Wien. 1909*. PK 105

104 **Ebersbrunn, 1926**
Ansichtskarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *Ebersbrunn, Am Platz. Bezeichnet (rev.): Nr. 2614. H. Seering Wien 1926*. PK 175

105 **Zemling, 1935**
Ansichtskarte, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Zemling N.Ö. Bezeichnet (rev.): Fliegeraufnahme österreichischer Heimorte, Rudolf Hodina, Wien. 1935*. PK 1.640

106 **Kirche in Hohenwarth, um 1900**
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 92 x 138 mm). Inv.Nr. 22.032

107 **Hohenwarth, 1929**
Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Hohenwarth, N.-Oe. 28567*. Bezeichnet (rev.): *P. Ledermann, Wien. 1929*. PK 528

108 **Hohenwarth, 1929**
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Hohenwarth, N.-Oe. 28829*. Bezeichnet (rev.): *P. Ledermann, Wien. 1929*. PK 528

Literatur:

Freudenschuß, Roman J. G.: Das Mühlbacher Heimatbuch. Kirche, Pfarre und Schloß Mühlbach am Manhartsberg im Lichte der Heimatkunde. (1072 - 1947). Stift Göttweig; Mühlbach am Manhartsberg 1947.

Freudenschuß, Roman: Geschichtliche Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit der Ortsgemeinde Bösendürnbach. Bösendürnbach 1962.

Freudenschuß, Roman: Geschichtlicher Grundriss (Heimatkunde) über Siedlung, Burg und Kirche Zemling. Zemling 1965.

Burger, Franz: Die Burg, die Kirche und das Dorf Zemling. Wien 1986.

Sohm, Walther - Wunderer, Wilhelm: Heimatbuch Hohenwarth-Ebersbrunn. Hohenwarth-Mühlbach a.M. 1987.

Sohm, Walther: Heimatbuch Mühlbach am Manhartsberg. Mühlbach a. M. 1989.

Mayer, Gottfried: Das Mirakelbuch der Wallfahrt zu Maria in Zemling. Wien ; Olbersdorf 1991.

Mailberg

Marktgemeinde, umfassend die gleichnamige Katastralgemeinde.

15,74 km², 601 Einwohner, 351 Häuser

109 **Wappen von Mailberg**
Wappenbeschreibung: In Rot ein weißes Malteserkreuz, belegt mit einem gevierten Herzschild mit je zwei zueinandergekehrten silbernen Pferden in Grün (1,4) und Gold (2,3).

110 **Schloß Mailberg, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 118 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: 50. *Mälberg*. Inv.Nr. 3.858

111 **Franz Kutschera: Schloß Mailberg, 1878**
Bleistiftzeichnung, 192 x 264 mm. Beschriftet: *Mailberg V.U.M.B.* Bezeichnet: *F. K. 878*. Inv.Nr. 3.859

112 **Mailberg, um 1930**
Ansichtskarte, 87 x 134 mm. Beschriftet: *Mailberg*. PK 762

113 **Mailberg, um 1930**
Ansichtskarte, 85 x 134 mm. Beschriftet: *Mailberg N.Ö.* PK 762

114 **Mailberg, um 1930**
Ansichtskarte, 86 x 134 mm. Beschriftet: *Mailberg*. 9. PK 762

115 **Ferdinand Dörner: Schloß Mailberg, 1975**
Aquarell, 220 x 355 mm. Beschriftet: *Mailberg, Burganlage v. Südost*. Bezeichnet: *Ferdinand Dörner* 27. IV. 75. Inv.Nr. 5.765

Literatur:

Zörkler, Alois: Festschrift. 900 Jahre Mailberg. 700 Jahre Weinbau. Mailberg 1955.

Lechner, Karl: Die Kommende Mailberg. Auszug aus: Adam Wienand, "Die Johanner, Die Malteser." Abhandlung über die Kommende Mailberg. Mailberg [um 1977].

Fünfkranz, Rudolf: Festschrift anlässlich 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr des ritterlichen Marktes Mailberg. (1886 - 1986). Mailberg 1986.

Maissau

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Eggendorf am Walde, Grübern, Gumping, Klein-Burgstall, Limberg, Maissau, Oberdümbach, Reikersdorf, Unterdümbach und Wilhelmsdorf.

43,15 km², 1830 Einwohner, 884 Häuser

116 Wappen von Maissau

Wappenbeschreibung: In Gold eine gequaderte, mit offenem Tor und aufgezogenem goldenen Fallgitter versehene silberne Stadtmauer mit fünf Zinnen und fünf Schlüsselscharten, überhöht von zwei silbernen Rundtürmen mit drei Fenstern, zwei zu eins gestellt, drei Zinnen und einem roten Spitzdach; zwischen den Türmen ein roter Schild mit blauer gestürzter Spitze, darin zwei einander abgewendete, aufspringende silberne Mäuse mit gekreuzten Schwänzen.

Farben: Gelb-Rot-Weiß

Wappenverleihung: 4. September 1548

117 **Schloß Maissau, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebehay-Wagner 783), 118 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: 52. *Maissav*. Inv.Nr. 4.617

118 **Schloß Limberg, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebehay-Wagner 783), 110 x 116 mm (beschnitten). Beschriftet: 45. *Limberg*. Inv.Nr. 4.345

119 **Schloß Unterdümbach, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebehay-Wagner 783), 112 x 156 mm (beschnitten). Beschriftet: 9. *Vnter Diernpach*. Inv.Nr. 1.091

120 **Maissau, 1834**
Kolorierter Stahlstich aus Schweickhardt: Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, Viertel unterm Manhartsberg, Bd. 4 (Nebehay-Wagner 680), 91 x 148 mm (Plattenrand 128 x 197 mm, Blatt 197 x 263 mm). Beschriftet: *Das Städtchen Maissau*. Inv.Nr. 16.123

121 **Ludwig Hofbauer: Schloß Maissau, 1909**
Zwei Aquarelle auf einem Blatt, 102 x 166 bzw. 121 x 166 mm (Blatt 310 x 220 mm). Beschriftet: *Eingang zum Schloss*. bzw. *Schloss in Maissau (Schlosshof)*. Bezeichnet: *L. Hofbauer* 1909. Inv.Nr. 11.153

122 **Eggendorf am Walde, 1922**
Farbansichtskarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Eggendorf am Walde*. Bezeichnet (rev.): *Nr. 2233. Seering*, Wien. 1922. PK 187

123 **Klein-Burgstall, um 1900**
Ansichtskarte, 92 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Klein-Burgstall*. Bezeichnet: *Verlag Anton Zifferer, Loiwien, N.-Oest. No. 18*. PK 624

124 **Limberg, 1935**
Ansichtskarte, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Limberg, N.-Ö. 675*. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen österr. Heimorte, Rudolf Hodina, Wien. 1935*. PK 737

125 **Grübern, um 1920**
Ansichtskarte, 136 x 87 mm. Beschriftet: *Grübern N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Verlag Anton Hofstetter, Grübern*. PK 409

126 **Oberdümbach, 1926**
Ansichtskarte, 86 x 135 mm. Beschriftet: *Ober=Dürnbach, Post Limberg a. d. F.=J.=B.* Bezeichnet (rev.): *Th. Jahnel, Wien. 1926*. PK 928

127 **Reikersdorf, um 1905**
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Reikersdorf*. PK 1.149

Literatur:

Freudenschuss, Roman Ig.: *Heimatkunde der Pfarrgemeinde Eggendorf am Walde. Mühlbach am Manhartsberg* 1966.

Festschrift zur Feier des Doppeljubiläums der 700jährigen Pfarrseelsorge Straning sowie der Tochterkirchen Limberg und Niederschleinz, und des 225jährigen Jubiläums der Einweihung der gemeinsamen Mutterkirche Maria Himmelfahrt zu Straning. Gestaltet vom Komitee für die Jubiläumsfeier. Straning 1977.

Korti, Axel: *Ein Dorf. Poetische Dokumentation einer aussterbenden Lebensform*. Wien; München; Zürich 1980.

600 Jahre Stadt Maissau. 1380 - 1980. Beiträge zur Stadtgeschichte. Festschrift. Maissau 1980.

Festschrift. 200 Jahre Pfarre Unterdümbach. Unterdümbach 1984.

Lang, Johann: *Heimatsbuch Ober-Dürnbach*. Von der Urzeit bis zur Gegenwart. Maissau 1990.

Nappersdorf - Kammersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Dürnleis, Haslach, Kammersdorf, Kleinsierndorf, Kleinweikersdorf und Nappersdorf.

38,87 km², 1302 Einwohner, 691 Häuser

128 **Wappen von Nappersdorf-Kammersdorf**
Wappenbeschreibung: Ein goldener Schild, belegt mit einem roten Ring, von dem sechs schwarze Strahlen zum Schildesrand ziehen. Farben: Schwarz-Rot-Gelb
Wappenverleihung: 28. Juli 1977

129 **Haslach, Hausberg Tennberg, 1903**
Heliogravure aus Lambert Kamer: Künstliche Höhlen aus alter Zeit, 84 x 167 mm (Blatt 259 x 341 mm). Beschriftet: *Tafel VII. Tennberg bei Haslach (Nied.-Österr.)* Bezeichnet: *Heliogravure der k. k. Graphischen Lehr- u. Versuchsanst., Wien*. Inv.Nr. 2.273

130 **Nappersdorf, um 1900**
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Nappersdorf. 12813*. Bezeichnet: *Verlag: Josef Höbartner*. PK 873

131 **Nappersdorf, um 1930**
Ansichtskarte, 89 x 134 mm. Beschriftet: *Nappersdorf, N.Ö. 5*. PK 873

132 **Dürnleis, um 1920**
Ansichtskarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Dürnleis N.-Öe.* Bezeichnet (rev.): *A. Kandler, Kaufmann, Dürnleis. J. Henk, Oberhollabrunn*. PK 169

133 **Kammersdorf, um 1920**
Ansichtskarte, 138 x 85 mm. Beschriftet: *Kammersdorf bei Ob.Hollabrunn*. Bezeichnet (rev.): *Verlag J. Müll, Kammersdorf bei Ob. Hollabrunn*. PK 584

134 Kammersdorf, um 1920

Ansichtskarte, 138 x 89 mm. Beschriftet: *Kammersdorf bei Ob. Hol-labrumm*. Bezeichnet (rev.): Verlag *J. Müll, Kammersdorf b. Ob. Hollabrunn*. PK 584

Literatur:

Koller, Ludwig: *Nappersdorfer Häuserkunde*. In: *Unsere Heimat*, N.F., III. Band, Wien 1930, S. 261 - 275, 1 Abb. auf S. 277, 1 Kt. auf S. 277.

Pernersdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Peigarten, Pernersdorf, Pfaffendorf und Ragelsdorf.

25,82 km², 1003 Einwohner, 601 Häuser

135 Wappen von Pernersdorf

Wappenbeschreibung: In blauem Schild auf grünem Schildfuß stehend ein goldenes Weinaß, im Schildeshaupt ein silberner Faden, an dem je eine rechts und links aus dem Schildrand wachsende goldene Weinranke mit ebensolcher Traube hängt. Farben: Blau-Gelb-Grün
Wappenverleihung: 28. August 1974

136 Pfaffendorf, um 1810

Aquarell, 233 x 330 mm. Beschriftet: *Pfaffendorf am Pulkaubach*. Inv.Nr. 5.868

137 Pfaffendorf, um 1895

Farbansichtskarte, 91 x 143 mm. Beschriftet: *Gruss aus Pfaffendorf, Nied. Österr.* Bezeichnet: N° 3184. Kunstanstalt *Karl Schwidernoch, Wien*. PK 1.034

138 Karlsdorf, um 1925

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Karlsdorf*. Bezeichnet: *Verl. Franz Theer, Kaufmann. Fot. K. Komenda, Wien*. PK 1.034

139 Pernersdorf, um 1895

Ansichtskarte, 92 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Pernersdorf*. Bezeichnet: *Verlag von Ignaz Fejerl, Pfaffendorf, N.-Ö. Druck v. F. Schöler, Wien*. PK 1.024

140 Pernersdorf, 1926

Ansichtskarte, 91 x 137 mm. Beschriftet: *Pernersdorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Fotogr. Franz Mörtl, Wien*. 1926. PK 1.024

141 Pernersdorf, 1935

Ansichtskarte, 92 x 140 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Pernersdorf, N.-Ö.* 615. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahme Österr. Heimatorte, Rudolf Hodina, Wien*. 1935. PK 1.024

142 Peigarten, um 1925

Ansichtskarte, 91 x 142 mm. Beschriftet: *Peigarten N.Ö.* Bezeichnet (rev.): *Fot. O. Kantner, Wien. Verlag Beschliesser*. PK 1.014

143 Peigarten, 1930

Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Peigarten. I.* Bezeichnet (rev.): *Foto-Technik A. Stefsky, Wien*. 1930. (Stempel, rev.): *Foto Seering, Wien*. PK 1.014

144 Peigarten, 1930

Ansichtskarte, 86 x 138 mm. Beschriftet: *Peigarten. 8.* Bezeichnet (rev.): *Foto-Technik A. Stefsky, Wien*. 1930. (Stempel, rev.): *Foto Seering, Wien*. PK 1.014

145 Ragelsdorf, Ehrenfels-Grabstätte, um 1890

Druck nach Lichtbild, 118 x 179 mm (Blatt 140 x 199 mm, beschnitten). Beschriftet: *Ruhstätte des J. M. Freiherrn von Ehrenfels zu Ragelsdorf bei Jetzelsdorf N.Ö.* Bezeichnet: *Photographie v. Ed. Drory, Wien. Lichtdruck v. Max Jaffé, Wien*. Inv.Nr. 6.243

Literatur:

Brunner, Alexander: *Aus vergangenen Zeiten des alten Pfarrgebietes Pfaffendorf und der dazugehörigen Ortschaften Pernersdorf, Peigarten, Karlsdorf, Ragelsdorf und der einstigen Ansiedlung Heufeld einschließlich des 1784 als eigene Pfarre abgetrennten Jetzelsdorf*. Wien 1949.

Ravelsbach

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Baierndorf, Gaindorf, Minichhofen, Oberravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten und Ravelsbach.

26,38 km², 1722 Einwohner, 658 Häuser

146 Wappen von Ravelsbach

Wappenbeschreibung: In Blau ein rotbezungter goldener Löwe mit Doppelschweif, der in der rechten Vorderpranke einen goldenen Schlüssel hält.

147 Clemes Beuttler: Oberravelsbach, 1673

Kolorierter Kupferstich aus Hyacinth Marian: *Topographia Winhagiana aucta (Nebhay-Wagner 392)*, 131 x 167 mm (beschnitten). Beschriftet: *Ober Ramelsbach*. Inv.Nr. 6.304

148 Kirche in Oberravelsbach, um 1900

Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 94 x 139 mm). Inv.Nr. 6.305

149 Oberravelsbach, um 1895

Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Ravelsbach*. Bezeichnet: N° 17678. Kunstanstalt *Karl Schwidernoch, Wien*. PK 1.137

150 Ravelsbach

Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Ravelsbach*. Bezeichnet (rev.): *Franz Kirchmayer, Ravelsbach. 1130 J. P. W. II. 1912*. PK 1.137

151 Baierndorf, um 1910

Ansichtskarte, 85 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Baierndorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Phot. G. Hiesberger, Eggenburg*. PK 82

152 Gaindorf, um 1920

Ansichtskartenausschnitt, kaschiert auf Karton, 44 x 118 mm (Blatt 54 x 129 mm). Beschriftet: *Gaindorf, N.-Öe.* PK 288

153 Minichhofen, um 1930

Ansichtskarte, 86 x 133 mm. Beschriftet: *Minichhofen N.Ö.* Bezeichnet (rev.): *Greifkarte Wien*. PK 823

154 Parisdorf, um 1935

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Parisdorf*. PK 1.006

155 Clemens Beuttler: Pfaffstetten, 1673

Kupferstich aus Hyacinth Marian: *Topographia Windhagiana aucta (Nebhay-Wagner 392)*, 145 x 177 mm (beschnitten). Beschriftet: *VV. Pfaffstetten*. Inv.Nr. 5.871

Literatur:

Matzke, Rudolf: *Ravelsbacher Heimatbuch*. Ravelsbach 1973.

900 Jahre Ravelsbach 1083 - 1983. Festschrift. Ravelsbach 1983.

Seefeld - Kadolz

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Großkadolz und Seefeld.

21,88 km², 1012 Einwohner, 547 Häuser

156 Wappen von Seefeld - Kadolz

Wappenbeschreibung: Ein grüner Schild, gespalten von einem naturfarbenen braunen Pfahl, an dem sich eine mit Blättern versehene goldene Weinrebe emporrankt, im Schildhaupt getragen von einem silbernen Faden, mit rechts und links je einer herabhängenden goldenen Traube. Farben: Gelb-Weiß-Grün
Wappenverleihung: 25. Mai 1976

- 157 **Schloß Seefeld, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebehay-Wagner 783), 118 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: 76. Seeveld.
Inv.Nr. 6.940
- 158 **Seefeld, um 1895**
Farbansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: Gruss aus Seefeld b/ Mailberg Nied. Oest. Bezeichnet: N° 2503. [Schwidernoch-Karte].
PK 1.308
- 159 **Kirche in Seefeld, um 1930**
Ansichtskarte, 86 x 136 mm. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 1.308
- 160 **Schloß Seefeld, um 1895**
Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: Schloss Hardegg in Seefeld, N.-Ö. Bezeichnet: Pateisky, Feldsberg.
PK 1.308
- 161 **Schloß Seefeld, 1930**
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Seefeld. 13. Bezeichnet (rev.): Foto-Technik A. Stefsky, Wien. 1930.
PK 1.308
- 162 **Bahnstraße in Seefeld, um 1930**
Ansichtskarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: Seefeld.
PK 1.308
- 163 **Mühlteich in Seefeld, 1930**
Ansichtskarte, 85 x 137 mm. Beschriftet: Gr. Kadolz - Seefeld. 4. Bezeichnet (rev.): Foto Technik A. Stefsky, Wien. 1930.
PK 1.308
- 164 **Dampfmühle in Seefeld, um 1930**
Ansichtskarte, 86 x 138 mm. Beschriftet: Seefeld Dampfmühle.
PK 1.308
- 165 **Großkadolz, um 1900**
Ansichtskarte, 91 x 142 mm. Beschriftet: Gruss aus Gross Kadolz Nied.Öst. Bezeichnet: N° 4075. Kunstanstalt Karl Schwidernoch, Wien.
PK 380
- 166 **Ortsstraße in Großkadolz, um 1930**
Ansichtskarte, 87 x 134 mm. Beschriftet: Gr. Kadolz.
PK 380
- 167 **Ortsstraße in Großkadolz, um 1930**
Ansichtskarte, 86 x 134 mm. Beschriftet: Gross Kadolz.
PK 380
- 168 **Dampfmühle in Großkadolz, um 1930**
Ansichtskarte, 85 x 136 mm. Beschriftet: Gr. Kadolz. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien.
PK 380
- 169 **Volksschule in Großkadolz, um 1930**
Ansichtskarte, 85 x 134 mm. Beschriftet: Gross Kadolz.
PK 380
- Literatur:**
Fittner, Walter Johann: Seefeld (BH Hollarbrunn. In: Donauländer und Burgenland. Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970 (= Handbuch der historischen Stätten. Österreich ; 1), (= Kröners Taschenausgabe ; 278), S. 547 - 549
- Sitzendorf an der Schmida**
Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Braunsdorf, Frauendorf, Goggendorf, Kleinkirchberg, Niederschleinz, Pranhartsberg, Roseldorf, Sitzendorf und Sitzenhart.
61,84 km², 2179 Einwohner, 1019 Häuser
- 170 **Wappen von Sitzendorf/Schmida**
Wappenbeschreibung: Ein schrägrechts geteilter Schild, oben in Rot zwei gegeneinandergestellte goldene Rebmesser, unten in Rold ein nach rechts laufender roter Wolf.
Wappenverleihung: 10. März 1964
- 171 **Schloß Sitzendorf/Schmida, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebehay-Wagner 783), 121 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: 84. Sizendorff.
Inv.Nr. 7.062
- 172 **Hauptplatz in Sitzendorf/Schmida, um 1920**
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: Sitzendorf, Hauptplatz. Bezeichnet (rev.): Ferd. Rosenauer, Sitzendorf. 1/2/4226.
PK 1.332
- 173 **Sitzendorf/Schmida, um 1925**
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Sitzendorf.
PK 1.332
- 174 **Schloß Braunsdorf, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebehay-Wagner 783), 115 x 158 mm (beschnitten). Beschriftet: 70. Pravnstorff.
Inv.Nr. 899
- 175 **Kirche in Frauendorf, um 1900**
Zwei Lichtbilder von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, je 90 x 120 mm (Blatt 188 x 138 mm).
Inv.Nr. 1.559
- 176 **Kirche in Goggendorf, um 1900**
Zwei Lichtbilder von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, je 90 x 120 mm (Blatt 189 x 139 mm).
Inv.Nr. 1.751
- 177 **Niederschleinz, 1918**
Farbansichtskarte, 87 x 135 mm. Beschriftet: Niederschleinz. Bezeichnet (rev.): No. 2659. Seering, Wien. 1918.
PK 908
- 178 **Pranhartsberg, um 1925**
Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: Gruß aus Parnharstberg [sic!], Post Sitzendorf, N.-Oe.
PK 1.068
- 179 **Kirche in Roseldorf, um 1900**
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 94 x 139 mm).
Inv.Nr. 18.710
- 180 **Sitzendorf, um 1920**
Ansichtskarte, 136 x 89 mm. Beschriftet: Gruß aus Sitzenhart. Bezeichnet (rev.): Atelier Henk, Oberhollarbrunn.
PK 1.333
- Literatur:**
Trapp, Leo Maria: Markt Sitzendorf. Ein Beitrag zur Ortsgeschichte. Eggenburg 1919.
Festschrift zur Feier des Doppeljubiläums der 700jährigen Pfarrseelsorge Straning sowie der Tochterkirchen Limberg und Niederschleinz, und des 225jährigen Jubiläums der Einweihung der gemeinsamen Mutterkirche Maria Himmelfahrt zu Straning. Gestaltet vom Komitee für die Jubiläumsfeier. Straning 1977.
Mann, Erwin: 900 Jahre Goggendorf an der Schmida. Eine profan- und kirchengeschichtliche Studie über den Heimatort des seeligen P. Arnold Janssen. Mödling 1987.
- Wullersdorf**
Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Aschendorf, Grund, Hart, Hetzmannsdorf, Immendorf, Kalladorf, Oberstinkenbrunn, Raffelhof, Roggendorf, Schalladorf und Wullersdorf.
63,91 km², 2285 Einwohner, 1094 Häuser
- 181 **Wappen von Wullersdorf**
Wappenbeschreibung: In Gold ein schwarzer rechtsgewendeter Adler mit einem von Blau und Gold geteilten Brustschild.
Wappenverleihung: 18. Juni 1974
- 182 **Ludwig Hofbauer: Kirche in Wullersdorf, 1905**
Aquarell, 205 x 129 mm (Blatt 261 x 184 mm). Beschriftet: Wullersdorf. Bezeichnet: L. Hofbauer 1905.
Inv.Nr. 8.585
- 183 **Marktplatz in Wullersdorf, um 1895**
Ansichtskarte, 91 x 142 mm. Beschriftet: Gruß aus Wullersdorf. Bezeichnet: Phot. C. Th. Meyer, Wien.
PK 1.618

- 184 Wullersdorf, 1919
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Wullersdorf, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Kunstanstalt H. Nachbargauer, Wien. 1919.* PK 1.618
- 185 Kirche in Wullersdorf, 1930
Ansichtskarte, 91 x 141 mm. Beschriftet: *Wullersdorf, Abt Karlstrasse m. Kirche. 1066.* Bezeichnet (rev.): *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien. 1930.* PK 1.618
- 186 Bahnstraße in Wullersdorf, 1930
Ansichtskarte, 91 x 139 mm. Beschriftet: *Wullersdorf, Bahnstrasse m. Kaffeehaus. 1072.* Bezeichnet (rev.): *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien. 1930.* PK 1.618
- 187 Hetzmannsdorf, um 1920
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Hetzmannsdorf a. d. N. W. B.* Bezeichnet (rev.): *Joh. Keppel, Ob. Hollabrunn.* PK 490
- 188 Grund, um 1920
Farbansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Grund. Station Guntersdorf a. d. N. W. B.* Bezeichnet (rev.): *Verlag Joh. Keppel, Fotogr. Ober-Hollabrunn.* PK 412
- 189 Ludwig Hofbauer: Pieta bei Grund, 1905
Aquarell, 220 x 120 mm (Blatt 290 x 189 mm). Beschriftet: *Gemeinde "Grund" a. d. Strasse n. Wullersdorf.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1905.* Inv.Nr. 24.378
- 190 Franz Steinfeld: Schloß Immendorf, 1842
Aquarell, 277 x 393 mm. Beschriftet: *Immendorf den 8. Sept. 842.* Bezeichnet: *Steinfeld 857.* Inv.Nr. 30.387
- 191 Schloß Immendorf, 1672
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 117 x 159 mm (beschnitten).* Beschriftet: *36. Immendorff.* Inv.Nr. 2.746
- 192 Schloß Immendorf, 1918
Ansichtskarte, 84 x 132 mm. Beschriftet: *Schloß des Baron Freudenthal, Immendorf, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *No. 13718. Seering, Wien. 1918.* PK 550
- 193 Immendorf, um 1920
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Immendorf, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *7537 SW.* Verlag von Franz Lenz, Kaufmann, Immendorf. PK 550
- 194 Oberstinkenbrunn, 1712
Lichtbild nach Federzeichnung (in Handschrift 140 des OÖ Landesarchivs), 66 x 178 mm. Beschriftet: *Stinckebrun: 99. Stinckebrun ein kleiner margt ligt gegen dem wagram unweit Müstelbach welches orts das schloß in etwas gühort. N: 1 das geschloß. 2 die kirchen. 3 schloßthor. 4 spithal. 1712 die 24. Mai.* Inv.Nr. 29.167
- 195 Oberstinkenbrunn, um 1900
Farbansichtskarte, 91 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Ober-Stinkenbrunn.* Bezeichnet: *N° 3303. Kunstanstalt Karl Schwidernoch, Wien.* PK 967
- 196 Karl Holey: Umbauentwurf für die Kirche in Oberstinkenbrunn, um 1925
Ansichtskarte, 141 x 92 mm. Beschriftet: *Pfarrkirche Oberstinkenbrunn.* Bezeichnet: *Entwurf v. Prof. Dr. Karl Holey, [Dombaumeister von St. Stephan in Wien].* (rev.): *Pfarramt Oberstinkenbrunn, Post Nappersdorf N.-Oe.* PK 967
- 197 Oberstinkenbrunn, um 1930
Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Ober-Stinkenbrunn.* Bezeichnet (rev.): *Franz Mörtl, Fotogr., Wien.* PK 967
- 198 A. Kretzky: Roggendorf, 1925
Lavierte Feder- und Pinselzeichnung, 65 x 116 mm (Blatt 90 x 136 mm). Beschriftet: *Roggendorf.* Bezeichnet: *A. Kretzky 1925.* PK 1.179
- 199 Kloster Marienfeld und Roggendorf, um 1985
Farbansichtskarte, 104 x 148 mm. Beschriftet (rev.): *Zisterzienserinnenkloster Marienfeld, N.Ö. im Hintergrund: Maria Roggendorf.* Bezeichnet (rev.): *Luftbildverlag Hans Bertram Wildschönau.* PK 1.179
- 200 Kalladorf, um 1930
Ansichtskarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: *Kalladorf N.Ö.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien.* PK 580
- 201 Schalladorf, um 1910
Ansichtskarte, 92 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Schalladorf N.Ö.* PK 1.249
- Literatur:
Samal, Leopold: *Wullersdorf. Wullersdorf [1958].*
Fittner, Walter - Holzer, Gottfried: *Oberstinkenbrunn. Oberstinkenbrunn 1968.*
Fittner, Walter: *Immendorf. 200 Jahre Pfarre. 1783 - 1983.* Beitr. von: Ludwig Furberr [u.a.] Immendorf 1983.
Schätz, Gottfried: *Die Klostergründung Marienfeld. Kath.-theol. Diplomarb. Wien 1985.*
Andre, Augustinus: *Wallfahrt für die Kirche. Maria Roggendorf 1986.* (= Reihe "Maria am Werk" ; 2)
Holzer, Gottfried: *Maria Roggendorf. Mit einem Beitrag von Walter Fittner. 2., neubearb. u. erg. Aufl. Wien 1986* (= Veröffentlichungen des kirchenhistor. Instituts d. kath.-theol. Fakultät d. Univ. Wien ; 9)
Brudl, Berta: *30 Jahre Kirche Grund. 1957 - 1987. Festschrift. Grund 1987.*
Lamm, Werner: *Basilika Maria Roggendorf. Maria Roggendorf 1990.*
Holzer, Gottfried - Glasl, J. - Sammer, F.: *Wullersdorf. Wullersdorf 1991.*
- ## Ziersdorf
- Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Dippersdorf, Fahndorf, Gettsdorf, Hollenstein, Großweiseldorf, Kiblitz, Radlbrunn, Rohrbach und Ziersdorf.
48,73 km², 3031 Einwohner, 1260 Häuser
- 202 Wappen von Ziersdorf
Wappenbeschreibung: Ein gevierter Schild, 1 in Blau ein goldener Bienenkorb und darüber drei goldene Bienen, 2 in Rot über goldenem Dreieberg eine goldene Weinrebe mit zwei ebensolchen Trauben, 3 in Rot ein goldener Pflug, 4 in Blau über goldenem Dreieberg drei goldene Ähren.
Wappenverleihung: 18. September 1962
- 203 Ziersdorf, um 1925
Ansichtskarte, 93 x 140 mm. Beschriftet: *Ziersdorf N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Josef Prokopp, Wien.* PK 1.643
- 204 Kellergasse in Ziersdorf, um 1930
Ansichtskarte, 87 x 140 mm. Beschriftet: *83. Ziersdorf, Kellergasse.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag f. Ziersdorf & Dippersdorf L. Hambek.* PK 1.643
- 205 Hauptplatz in Ziersdorf, um 1930
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *82. Ziersdorf Hauptplatz Aussicht v. Retzerstrasse mit Rathaus.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag: Ludwig Hambek, Ziersdorf.* PK 1.643
- 206 Hauptstraße in Ziersdorf, um 1930
Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *80. Ziersdorf Hauptstrasse, Hotel Krone.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverkauf: Ludwig Hambek, Ziersdorf.* PK 1.643

- 207 Hauptplatz in Ziersdorf, um 1930
Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Ziersdorf - Hauptplatz*. Bezeichnet (rev.): *Otto Vlach, Industrie-Fotograf, Wien.* PK 1.643
- 208 Bad in Ziersdorf, um 1910
Farbansichtskarte, 87 x 139 mm. Beschriftet: *Ziersdorf. Bade-Anstalt*. Bezeichnet (rev.): *Ludwig Hambek.* PK 1.643
- 209 Dippersdorf, um 1935
Lichtbild, 89 x 119 mm.
Inv.Nr. 14.674
- 210 A. Kretzky: Fahndorf, 1926
Lavierte Feder- und Pinselzeichnung, 112 x 77 mm (Blatt 136 x 90 mm). Beschriftet: *Kirche u. Schule in Fahndorf*. Bezeichnet: *A. Kretzky 1928.* PK 242
- 211 Gettsdorf, 1923
Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Idylle aus Gettsdorf bei Ziersdorf*. Bezeichnet: *Nr. 13298. Seering, Wien. 1923.* PK 312
- 212 Hollenstein, um 1920
Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Hollenstein.* PK 533
- 213 Radlbrunn, um 1900
Farbansichtskarte, 91 x 141 mm. Beschriftet: *Gruss aus Radlbrunn. Post Ziersdorf. N.Ö.* Bezeichnet: *N° 5304. Kunstanstalt Karl Schwidernoch. Wien.* PK 1.106
- 214 Kirche in Radlbrunn, um 1900
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 95 x 137 mm). Inv.Nr. 6.241
- 215 Inneres der Kirche in Radlbrunn, um 1900
Lichtbild von N. N. Meraner, kaschiert auf Karton, 90 x 120 mm (Blatt 93 x 137 mm). Inv.Nr. 18.229

- 216 Radlbrunn, um 1920
Ansichtskarte, 93 x 142 mm. Beschriftet: *Radlbrunn N.-Öe.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 26720. H. Seering, Wien.* Inv.Nr. 18.232
- 217 Radlbrunn, um 1920
Farbansichtskarte, 93 x 139 mm. Beschriftet: *Radlbrunn N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *26719. Verlag Heichinger, Radlbrunn, N.-Ö.* PK 1.106
- 218 Radlbrunn, 1925
Farbansichtskarte, 93 x 140 mm. Beschriftet: *Feuchtfröhliche Grüße aus Radlbrunn*. Bezeichnet (rev.): *Nr. 617. Seering, Wien. 1925.* PK 1.106
- 219 Radlbrunn, 1925
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Panorama von Radlbrunn, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 2619. Seering, Wien. 1925.* PK 1.106

- 220 Clemens Beuttler: Großmeiseldorf, 1673
Kupferstich aus Hyacinth Marian: *Topographia Windhagiana aucta (Nebenhay-Wagner 392), 145 x 174 mm (beschnitten).* Beschriftet: *Meiseldorf.* Inv.Nr. 4.615
- 221 Kiblitze, um 1925
Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Gruß aus Kiblitze, Post Ziersdorf.* Bezeichnet (rev.): *Atelier Josef Henk, Oberhollabrunn.* PK 605
- 222 Rohrbach, 1918
Ansichtskarte, 85 x 135 mm. Beschriftet: *Rohrbach, Post Ziersdorf, N.-Öe.* Bezeichnet (rev.): *No. 18413. Seering, Wien. 1918.* PK 1.183

Literatur:

Festschrift der Marktgemeinde Ziersdorf zur 850-Jahrfeier. 850 Jahre Ziersdorf. Bearb.: Anton Echsel u. Otto Popelar. Ziersdorf 1962.

Fischer, Lorenz: Großmeiseldorfer Heimatmappe. Großmeiseldorf [1989].

Gerichtsbezirk Retz

Hardegg

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Felling, Hardegg, Heufurth, Mallersbach, Merkersdorf, Niederfladnitz, Pleissing, Riegersburg, Umlauf und Waschbach.

93,26 km², 1667 Einwohner, 933 Häuser

223 Wappen von Hardegg

Wappenbeschreibung: In einem roten Feld ein silberner auf gleichfarbigem Gestein überhöht in der rechten Schildhälfte stehender zinnenbekrönter, mit Spitzdach und offenem Tor versehener Wehrturm, der in der linken Schildhälfte von einem blauen Schild, mit einem goldenen rechtsgewendeten aufspringenden Löwen belegt, begleitet wird.
Farben: Rot-Gelb-Blau
Wappenbestätigung: 30. April 1964

224 Burg Hardegg, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebenhay-Wagner 783), 119 x 160 mm (beschnitten).* Beschriftet: *44. Hardegg.* Inv.Nr. 2.233

225 Anton Köpp von Felsenthal: Ruine Hardegg, um 1814

Aquarellierte Federzeichnung als Vorlage der Umrißradierung (vgl. Kat.Nr. 226), 207 x 312 mm.
Inv.Nr. 2.241

226 Anton Köpp von Felsenthal: Ruine Hardegg, 1814

Kolorierte Umrißradierung aus Anton und Christian Köpp von Felsenthal: *Historisch mahlerische Darstellung von Oesterreich, Bd. 2 (Nebenhay-Wagner 309), 267 x 374 mm (Blatt 308 x 404 mm, beschnitten).* Beschriftet: *Hardeck. Bezeichnet: Nach der Natur gezeichnet und geätzt von A. Köpp v. Felsenthal.* Inv.Nr. 2.239

227 J. Werner: Hardegg, 1850

Aquarell, 256 x 343 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Schloss Hardeck in N. Oest.* Bezeichnet (rev., von fremder Hand): *Werner fec. 25. 8. 850.* Inv.Nr. 2.232

228 Adolph Kunike: Hardegg, um 1834

Lithographie aus Adolph Kunike: *Mahlerische Darstellung aller vorzüglicher Schlösser und Ruinen der Oesterreichischen Monarchie (Nebenhay-Wagner 334), 250 x 335 mm (Blatt 271 x 358 mm, beschnitten).* Beschriftet (von fremder Hand): *Hardegg.* (abgeschnitten): *Ansicht des Schlosses Hardeck an der Taja, Grenze von Oesterreich und Mähren.* Bezeichnet: *Kunike lith.* Inv.Nr. 2.240

229 Ludwig Seitle: Ruine Hardegg, 1862

Sepia lavierte Federzeichnung, 180 x 259 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Ruine Hardegg in Oesterreich.* Bezeichnet: *Seitle 1862.* Inv.Nr. 30.370

230 Ferdinand Dorner: Burg Hardegg, 1977

Aquarell, 246 x 322 mm. Beschriftet: *Ferdinand Dorner 21.V.77.* Inv.Nr. 5.755

231 Hardegg, 1880

Lichtbild aus Amand Helm: *Das Thayathal, Photographien der malerischen Punkte des Thayathales von Znaim bis Waidhofen, kaschiert auf Karton, 153 x 213 mm (Blatt 198 x 223 mm, beschnitten).* Beschriftet: *Hardegg. (Das Thayathal.)* Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien.* Inv.Nr. 2.238

232 Ruine Hardegg, 1880

Lichtbild aus Amand Helm: *Das Thayathal, Photographien der malerischen Punkte des Thayathales von Znaim bis Waidhofen, kaschiert auf Karton, 152 x 215 mm (Blatt 194 x 226 mm, beschnitten).* Beschriftet: *Hardegg. (Das Thayathal.)* Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien.* Inv.Nr. 2.237

- 233 **Burg Kaja, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 120 x 162 mm (beschnitten). Beschriftet: 65. *Khaya*.
Inv.Nr. 2.854
- 234 **Schloß Niederfladnitz, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 118 x 162 mm (beschnitten). Beschriftet: 28. *Nider Flanz*.
Inv.Nr. 1.544
- 235 **Schloß Riegersburg, 1672**
Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris* (Nebhay-Wagner 783), 113 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: 97. *Riegerspvrgr*.
Inv.Nr. 6.386
- 236 **Anton Köpp von Felsenthal: Ruine Kaja, 1814**
Kolorierte Umrißradierung aus Anton und Christian Köpp von Felsenthal: *Historisch mahlerische Darstellung von Oesterreich*, Bd. 2 (Nebhay-Wagner 309), 269 x 374 mm (Blatt 304 x 403 mm, beschnitten). Beschriftet: *Kaja*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet und geätzt von A. Köpp v. Felsenthal*.
Inv.Nr. 2.858
- 237 **Ludwig Seitle: Schloß Riegersburg, 1862**
Sepia lavierte Federzeichnung, 177 x 253 mm. Beschriftet (rev., von fremder Hand): *Schloß Rigersburg in Oesterreich*. Bezeichnet: *Seitle 1862*.
Inv.Nr. 30.416
- 238 **Hardegg, 1913**
Ansichtskarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Hardegg an der Thaya*, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): *P.L.W. 10502. Jac. Pisker, Hardegg. 1913*.
PK 450
- 239 **Hardegg, 1916**
Ansichtskarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Hardegg a. d. Thaya*, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): *K.K.Co. 10779-1916. Verlag Jac. Pisker, Kaufmann, Hardegg*.
PK 450
- 240 **Hardegg, 1916**
Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Hardegg an der Thaya*, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): *P.L.W. 10912. Jac. Pisker, Hardegg. 1916*.
PK 450
- 241 **Hardegg, um 1950**
Ansichtskarte, 86 x 137 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Hardegg a. d. Thaya*. Bezeichnet: *J.M.A. 8667*. (rev.): *Verlag Franz Maurer, Hardegg a. d. Thaya*.
PK 450
- 242 **Heufurth, 1920**
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Heufurth im Waldviertel*. N.-Oe. Bezeichnet (rev.): *Nr. 2012. Seering, Wien. 1920*.
PK 492
- 243 **Mallersbach, um 1910**
Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Gruß aus Mallersbach, Post Riegersburg*, N.-Oe. Bezeichnet: *L. M. Bürger, Wien*.
PK 765
- 244 **Merkersdorf, 1919**
Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Merkersdorf bei Hardegg a. d. Thaya*, N.-Oe. Bezeichnet (rev.): *Nr. 13822. Seering, Wien. 1919*.
PK 815
- 245 **Niederfladnitz, 1936**
Ansichtskarte, 83 x 140 mm. Beschriftet: *707. Fliegeraufnahme Nieder-Fladnitz*, N.-Ö. Bezeichnet (rev.): *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimattorte, Rudolf Hodina. 1936*.
PK 900
- 246 **Pleissing, um 1930**
Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: *Pleissing*, N.Ö. vom Kirchturm. Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien*.
PK 1.050
- 247 **Waschbach, um 1930**
Ansichtskarte, 87 x 137 mm. Beschriftet: *Waschbach bei Pleissing*. Bezeichnet (rev.): *Fritz Grifkowski, Photo-Ansichten, Wien*.
PK 1.050
- Literatur:**
Giereir, Anton: *Hardegg, geschichtliche Daten*. (Nach Copal, den Geschichtlichen Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt und örtlichen Quellen.) Retz 1929.
Jordan, Raimund: *Hardegg*. Wien 1961.
Müllner, Franz: *Felling, ein Dorf an der Grenze. Eine heimatkundl. Wanderung von der Vorzeit bis zur Gegenwart*. Felling; Riegersburg; Wien 1968.
Eyndhoffen, W.: *Hardegg, Perle des Thayatales*. Hardegg 1971.
Müllner, Franz: *Schloss Riegersburg und Burg Hardegg zwei ehemalige Wehrbauten*. 3. Aufl. Weitersfeld 1975.
Hardegg und seine Geschichte. Mitarb.: Konrad Jekl [u.a.] Wien 1976 - 1983.
Hardegg - 700 Jahre Stadt. Jubiläumsfestschrift anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung Hardeggs als "Stadt". Mitarb.: Karl Böck [u.a.] Hardegg 1990.
Müllner, Franz: *Burg Hardegg, ein ehemaliger Wehrbau*. 6. Aufl. erg. durch Wilfried Enzenhofer. Frohnsburg 1990.
- Pulkau**
Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden: Großreipersdorf, Leodagger, Passendorf, Pulkau, Rafing und Rohrendorf.
36,68 km², 1697 Einwohner, 772 Häuser
- 248 **Wappen von Pulkau**
Wappenbeschreibung: In einem schwarzen Schild zwei silberne, einander zugeneigte, ungedeckte Krüge.
Farben: Schwarz-Weiß
Wappenverleihung: 23. Juli 1437
- 249 **Ludwig Seitle: Pulkau, um 1850**
Lithographie, 209 x 323 mm (Blatt 240 x 349 mm, beschnitten). Beschriftet: *Pulkau*.
Inv.Nr. 6.125
- 250 **Ludwig Hofbauer: Rathaus in Pulkau, 1904**
Aquarell, 145 x 192 mm (Blatt 203 x 241 mm). Beschriftet: *Rathaus in Pulkau*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1904*.
Inv.Nr. 6.128
- 251 **Ludwig Hofbauer: Barocke Steinkanzel in Pulkau, 1904**
Aquarell, 190 x 280 mm (Blatt 233 x 317 mm). Beschriftet: *Kanzel bei der "Bründkapelle" [sic!] in Pulkau. Dieselbe wurde im Jahre 1889 aus der Kirche in Pulkau "zum heil. Blut" hierher übertragen*. Bezeichnet: *L. Hofbauer 1904*.
Inv.Nr. 6.146
- 252 **Conrad Grefe: Pfarrkirche in Pulkau, 1893**
Aquarell, 420 x 340 mm. Beschriftet: *C. Grefe 1893*.
Inv.Nr. 6.129
- 253 **Conrad Grefe: Karner in Pulkau, 1861**
Chromolithographie aus Conrad Grefe: *Kirchliche Baudenkmale im Erzherzogthume Österreich unter der Enns* (Nebhay-Wagner 207), 413 x 350 mm (beschnitten). Beschriftet (rev., aufgeklebt): *Rundcapelle zu Pulkau V.O.M.B.* Bezeichnet: *C. Grefe gemalt. Lith. u. i. Farb. ged. i. d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei 1861*.
Inv.Nr. 6.138
- 254 **Großreipersdorf, um 1930**
Ansichtskarte, 84 x 134 mm. Beschriftet: *Gr. Reipersdorf, N.Ö.*
PK 394
- 255 **Leodagger, um 1925**
Ansichtskarte, 92 x 142 mm. Beschriftet: *Leodagger N.-Oe. Post Pulkau*. Bezeichnet: *Josef Prokopp, Wien*.
PK 728
- 256 **Passendorf, um 1910**
Ansichtskarte, 81 x 137 mm.
Inv.Nr. 17.017

257 Rafing, um 1925

Ansichtskarte, 81 x 132 mm. Beschriftet: *Haltestelle Rafing N.Ö. mit Gasthaus des Johann Mattis.*

PK 1.008

258 Rohrendorf, um 1910

Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Rohrendorf a. d. Pulka N.Ö.* Bezeichnet (rev.): 13629. Verlag von Vincenz v. Czerny, Photograph, Pulkau, N.Ö.

PK 1.185

Literatur:

Habison, Johann: Aus der Geschichte des Viertels unter dem Manhartsberg unter bes. Berücks. des Marktes Pulkau. Eggenburg 1922.

Heilinger, Engelbert: Chronik von Pulkau. Horn, NÖ 1933.

Ludwig - Braun, Juliane: Vergangene Jahrhunderte ostmärkischen Grenzweinslandes. Retz, Schrattental, Pulkau, Eggenburg. Wien 1939.

Reich, Anton: Pulkau. Seine Kirchen und seine Geschichte. Wien 1963 (= Österreich-Reihe; 195/197)

Hofbauer, Friedrich: Festschrift anlässlich des 100jährigen Bestandes der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Pulkau. 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pulkau 1883 - 1983. Pulkau 1983.

Puschnik, Herbert: Pulkau. Geschichts-, Kunst-, Kulturführer. Pulkau 1984.

Pulkau. Festschrift zur Stadterhebung. Pulkau [1985].

125 Jahre Sparkasse Retz - Pulkau. Text ... Sparkassengeschichte: Rudolf Benetka. Chronik - Retz, Pulkau, Zellern-dorf, Geras, Kleinhaugsdorf: Anton Resch. Retz [1985].

Gründler, Johannes - Puschnik, Herbert - Puschnik, Berta: Leodagger, Ortsgeschichte eines Weinbauerortes. Leodagger 1987.

Anselgruber, Manfred - Puschnik, Herbert: Dies trug sich zu anno 1338. Pulkau zur Zeit der Glaubenswirren. Pulkau 1992.

Retz

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Hofern, Kleinhöflein, Kleinriedenthal, Retz Altstadt, Retz Stadt, Obermal und Untermalb.

45,01 km², 4307 Einwohner, 1766 Häuser

259 Wappen von Retz

Wappenbeschreibung: In Blau ein rechtsgewendeter, nach vorne sehender, aufsteigender, gekrönter goldener Löwe.

Farben: Blau-Gelb

260 Stadt Retz, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebenhay-Wagner 783), 118 x 160 mm (beschnitten). Beschriftet: *88. Statt Röz.*

Inv.Nr. 6.367

261 Retz, 1835

Kupferstich aus Franz Xaver Schweickhardt von Sickingen: Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens VUMB, Bd. 5 (Nebenhay-Wagner 680), 155 x 219 mm (Blatt 180 x 233 mm). Beschriftet: *Stadt Rötz.* Bezeichnet: *Mehl sc.*

Inv.Nr. 6.370

262 Georg Ignaz von Metzburg: Retz, 1794

Lavierte Feder- und Bleistiftzeichnung, 279 x 470 mm. Inv.Nr. 6.369

263 Ludwig Seitle: Retz, um 1850

Lithographie, 194 x 337 mm (Blatt 274 x 405 mm). Beschriftet: *Stadt Retz.*

Inv.Nr. 6.372

264 Rudolf Alt - Josef Zahradniczek: Retz, 1843

Chromolithographie aus Das pittoreske Österreich, Lfg. 30 Der Kreis Unter-Manhartsberg in Oesterreich Unter der Enns (Nebenhay-Wagner 509), 126 x 188 mm (Blatt 206 x 280 mm). Beschriftet: *Retz (:V.U.M.B. in nied. Österr.)* Bezeichnet: *Rud. Alt del.; K. k. ausschl. priv. Chromolithographie v. Alois Leykam in Wien; Jos. Zahradniczek senior lith.; Wien in der Kunsthandlung des H. F. Müller am Kohlmarkt N° 1149.*

Inv.Nr. 6.377

265 Josef Ferdinand Benesch: Hauptplatz in Retz, 1935

Aquarell, 315 x 244 mm. Beschriftet: *Retz.* (rev., von fremder Hand): *Blick gegen den Hauptplatz.* Bezeichnet: *J. F. Benesch 35.*

Inv.Nr. 8.739

266 Hofern, 1923

Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Hofern a. d. Landesbahn N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 15432.* Seering, Wien. 1923.

PK 522

267 Kleinhöflein, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Klein-Höflein bei Retz, N.-Ö.* Bezeichnet (rev.): *Franz Mörtl. Fotogr., Wien.*

PK 631

268 Kleinriedenthal, um 1925

Ansichtskarte, 87 x 135 mm. Beschriftet: *Klein-Riedenthal, Post Unter-Retzbach, N.-Oe.* Bezeichnet (rev.): *Pot. O. Kantner, Wien.*

PK 642

269 Obermalb, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Ober Nalb N.Ö.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Greifkarte, Wien. Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien.*

PK 951

270 Untermalb, um 1935

Ansichtskarte, 91 x 134 mm. Beschriftet: *Milchhausgasse Unter Nalb bei Retz N. Oe. 2465.* Bezeichnet (rev.): *Alleinverlag: Leopold Neuburger, Kfm., Unter Nalb 16, N.-Ö.*

PK 1.469

271 Kirche in Untermalb, um 1930

Ansichtskarte, 86 x 136 mm. Beschriftet: *Unter Nalb bei Retz.* Bezeichnet (rev., Stempel): *Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien.*

PK 1.499

Literatur:

Puntschert, J. K.: Denkwürdigkeiten der Stadt Retz. 2., verm. u. verb. Aufl. Wien; Retz 1894.

Koller, Ludwig: Das Göttweiger Amt Stein = Nalb. Beitrag zur österreichischen Wirtschaftsgeschichte. Eggenburg 1932.

Koller, Ludwig: Pfarre Unter-Nalb mit der Kirche zum hl. Laurentius. Unter-Nalb 1940.

Resch, Rudolf: Retzer Heimatbuch. Retz 1951 - 1984. T. 1. Neuaufl. 1984. T. 2. 1951.

900 Jahr-Feier der Stadt Retz. Ausstellung für Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie vom 11. bis 19. August 1951. Retz 1951.

700 Jahre Stadt Retz. 1279 - 1979. Festschrift. Red.: Johann Widhalm [u.a.] Retz 1979.

Hofbauer, Harald: Retz anno dazumal. St. Pölten; Wien 1980.

Retzbach

Umfassend die Katastralgemeinden Mitterretzbach, Oberretzbach und Unterretzbach.

18,15 km², 1111 Einwohner, 580 Häuser

272 Wappen von Retzbach

Wappenbeschreibung: In Blau ein silberner Dreifberg, aus diesem emporwachsend eine rechtsstehende, dreiblütige goldene Blume, begleitet von einem rechtsschreitenden goldenen Hahn.

Farben: Blau-Weiß-Gelb

Wappenverleihung: 19. August 1965

273 Mitterretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 90 x 136 mm. Beschriftet: 2. Mitter-Retzbach N.Ö. Znaimerstrasse. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 834

274 Mitterretzbach, um 1935

Ansichtskarte, 87 x 133 mm. Beschriftet: 6. Mitter-Retzbach N.Ö. Waldstrasse. PK 834

275 Mitterretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Beschriftet: Mitter-Retzbach N.Ö. Bezeichnet (rev.): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 834

276 Zollhaus in Mitterretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: Mitter-Retzbach Zollhaus. Bezeichnet (rev., Stempel): Greifkarte, Wien. Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 834

277 Mitter- und Oberretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 87 x 136 mm. Beschriftet: Mitter-Retzbach. Ober-Retzbach. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 959

278 Oberretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 86 x 136 mm. Beschriftet: Ober-Retzbach N.Ö. Kriegerdenkmal. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 959

279 Unterretzbach, um 1925

Ansichtskarte, 92 x 141 mm. Beschriftet: Unter-Retzbach. PK 1.475

280 Unterretzbach, 1920

Farbansichtskarte, 82 x 137 mm. Beschriftet: Gruss aus Unter-Retzbach, N.-Ö. Bezeichnet (rev.): Nr. 1178. Fotogr. Ferd. Hofbauer, Wien. 1920. Verlag Johann Zlöbl.

PK 1.475

281 Unterretzbach, um 1930

Ansichtskarte, 88 x 134 mm. Beschriftet: Unter-Retzbach N.Ö. Blick vom Kirchturm. Bezeichnet (rev., Stempel): Fritz Grifkowski, Photoansichten, Wien. PK 1.475

Literatur:

Mattula, Ludwig: Aus einer alten Dorfkanzlei. Beiträge zur Geschichte von Unter-Retzbach (N.-Ö.) Sd.Abd. aus dem Znaimer Wochenblatte. Znaim 1905.

Schleinzer, Friedrich: Heimatkunde von Unter-Retzbach. [Lilienfeld] [1969].

Schleinzer, Friedrich: Pfarr- und Ortsgeschichte von Unter-Retzbach. Beiträge zur Heimatkunde. 2., erw. Aufl. Salzburg 1972.

Schleinzer, Friedrich: Pfarr- und Ortsgeschichte von Mitter-Retzbach. Beiträge zur Heimatkunde. Salzburg 1975.

Schleinzer, Friedrich - Vongrey, Felix: Unterretzbach. Salzburg 1980. (= Christliche Kunststätten Österreichs; 122)

Schrattenthal

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf.

22,43 km², 937 Einwohner, 411 Häuser

282 Wappen von Schrattenthal

Wappenbeschreibung: In Silber auf goldenem Felsen im Schildfuß zwei gezinnte Türme, der rechte schwarz, der linke rot, verbunden mit durchhängender goldener Kette, versehen mit je einer von Schwarz und Silber gevierten, mit einem roten Balken belegten Tür.

Farben: Blau-Rot

Wappenverleihung: 18. September 1472

283 Schrattenthal, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 115 x 157 mm (beschnitten). Beschriftet: 78. Schrättentaal.

Inv.Nr. 6.820

284 Ferdinand Dörner: Schloß Schrattenthal, 1975

Aquarell, 267 x 290 mm. Beschriftet: Stadtburg Schrattenthal, Außenfront der Burgkapelle. Bezeichnet: Ferdinand Dörner 11.V.75.

Inv.Nr. 5.763

285 Schrattenthal, 1936

Ansichtskarte, 92 x 137 mm. Beschriftet: 1430. Schrattenthal NÖ. Bezeichnet (rev.): Verlag Deutscher Schulverein Südm., Wien. 1936.

PK 1.291

286 Obermarkersdorf, um 1895

Farbpostkarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: Gruß aus Obermarkersdorf, N.-Oe., Blick vom Rathhausturm. 5794.

PK 948

287 Obermarkersdorf, 1929

Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: Ob. Markersdorf N. Bezeichnet (rev., Stempel): Greifkarte, Wien. 1929.

PK 948

288 Obermarkersdorf, 1929

Ansichtskarte, 92 x 137 mm. Beschriftet: Ob. Markersdorf N.Ö. Bezeichnet (rev., Stempel): Greifkarte, Wien. 1929.

PK 948

289 Kirche in Obermarkersdorf, um 1930

Ansichtskarte, 86 x 134 mm. Beschriftet: Ob. Markersdorf - Kirche.

PK 948

290 Waitzendorf, um 1930

Ansichtskarte, 92 x 139 mm. Beschriftet: Waitzendorf. 2491. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Vincenc Scheller, Kfm., Waitzendorf. (überdruckt): Photoverlag: Franz Mörtl, Wien.

PK 1.507

291 Waitzendorf, um 1930

Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: Waitzendorf N.Oe. 2487. Bezeichnet (rev.): Alleinverlag: Vincenc Scheller, Kfm., Waitzendorf, N.-Ö.

PK 1.507

Literatur:

Müllner, Franz - Resch, Anton: Festschrift zur Fünfhundertjahrfeier der Stadterhebung. Hg. v. d. Großgemeinde Stadt Schrattenthal. 500 Jahre Stadt Schrattenthal. 1472 - 1972. Nach den v. Raimund Oblistil gesammelten Unterlagen bearb. u. zsgest. v. F. Müllner u. A. Resch. Schrattenthal 1972.

Zellemdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Deinzendorf, Dietmannsdorf, Pillersdorf, Platt, Watzelsdorf und Zellemdorf.

41,14 km², 2555 Einwohner, 1176 Häuser

292 Wappen von Zellemdorf

Wappenbeschreibung: In Rot ein geschupptes silbernes Kuppeldach, rechts und links besetzt mit je einem schwarzen Adlerflügel, in der Mitte emporragend ein achteckiger silberner Turm mit Spitzdach.

Farben: Rot-Weiß-Schwarz

Wappenverleihung: 13. Oktober 1959

293 Zellemdorf, 1672

Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebhay-Wagner 783), 112 x 161 mm (beschnitten). Beschriftet: 101. Zellemdorff.

Inv.Nr. 9.215

294 Kirche und Kärner in Zellemdorf, um 1910

Lichtbild, 247 x 297 mm.

Inv.Nr. 9.464

- 295 Zellerndorf, um 1895
 Farbansichtskarte, 91 x 143 mm. Beschriftet: *Gruss aus Zellerndorf - N.Ö.* Bezeichnet: N° 3182. Kunstanstalt Karl Schwidernoch, Wien.
 PK 1.639
- 296 Bahnhof Zellerndorf, 1928
 Ansichtskarte, 87 x 135 mm. Beschriftet: *Zellerndorf N.Ö.* Bezeichnet (rev.): *Greif-Karte, Wien. 1928.*
 PK 1.639
- 297 Bad in Zellerndorf, um 1925
 Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Bad Zellerndorf, Nied. Öst.*
 PK 1.639
- 298 Schloß Deinzendorf, 1672
 Kupferstich aus Georg Matthäus Vischer: *Topographia archiducatus Austriae inferioris (Nebehay-Wagner 783)*, 119 x 162 mm (beschnitten). Beschriftet: *6. Deinzendorff.*
 Inv.Nr. 1.041
- 299 Ortsstraße in Deinzendorf, um 1925
 Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet (handschriftl.): *Deinzendorf.*
 PK 140
- 300 Honorius Burger: Dietmannsdorf, um 1840
 Aquarellierte Federzeichnung, 102 x 145 mm (Blatt 126 x 157 mm). Beschriftet: *Dietmannsdorf. Dekanat Horn.* Bezeichnet: *Honorius Burger.*
 Inv.Nr. 1.044
- 301 Dietmannsdorf, um 1920
 Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Dietmannsdorf, Post Deinzendorf, Franz Schön's Handlung u. Gastwirtschaft.* Bezeichnet (rev.): *Fotografie v. J. Henk, Ob.-Hollabrunn.*
 PK 149
- 302 Ludwig Hofbauer: Ehem. Kirchturm in Platt, 1904
 Aquarell, 239 x 143 mm (Blatt 303 x 203 mm). Beschriftet: *Thurm der ehemaligen Kirche in "Platt" bei "Zellerndorf", in demselben wird jetzt das "Lügenglöckl" geläutet.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1904.*
 Inv.Nr. 5.898
- 303 Platt, 1920
 Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Platt, N.-Öe.* Bezeichnet (rev.): *Nr. 15477. Seering, Wien. 1920.*
 PK 1.049
- 304 Pillersdorf, um 1895
 Farbansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Pillersdorf, N.Ö. Post Schrottenthal.* Bezeichnet: N° 4829. Kunstanstalt Karl Schwidernoch, Wien.
 PK 1.043
- 305 Watzelsdorf, um 1930
 Ansichtskarte, 85 x 133 mm. Beschriftet: *Watzelsdorf a. d. Pulkau N.Ö.* Bezeichnet: *Photo Mörtl, Wien.*
 PK 1.531
- 306 Watzelsdorf, um 1905
 Farbansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Watzelsdorf bei Zellerndorf.* Bezeichnet: *Phot. F. Hofbauer Wien.* (rev.): 663.
 PK 1.531
- Literatur:
 Fittner, Walter J.: *Zellerndorf (BH Hollabrunn).* In: *Donauländer und Burgenland.* Hg. v. Karl Lechner. Stuttgart 1970. (= *Handbuch der historischen Stätten Österreich*; 1), (= *Kröners Taschenausgabe*; 278) S. 634 f.
- Fidesser, Matthias u. Herbert: *Die Platter Pfarrkirche.* Platt 1990.

Literatur zum Bezirk

- 307 Koller, Ludwig: *Der Hollabrunner Kreis: [Heimatkunde d. polit. Bezirkes Hollabrunn] / von Ludwig Koller.* - (Eggenburg: Preßvereins-Druckerei), 1928. ; 89, 7 S. : Ill. (11.050 B)
- 308 Koller, Ludwig: *Der Landkreis Hollabrunn / L. K. Koller.* [Untermalb] : [Koller, 1941]. - 187 S. (41.802 C)

Heimatlücher

- 309 Koller, Ludwig: *Heimatlücher des Bezirkes Hollabrunn.* Teil 1. - Hollabrunn: Bezirksschulrat, 1949. 190 S. (18.463 B 1)
- 310 *Heimatlücher des Bezirkes Hollabrunn.* Teil 2 / von e. Lehrerarbeitersgemeinschaft. - Hollabrunn: Bezirksschulrat, 1951. 584, [32] S. : Ill. & Kt. (18.463 B 2)
- 311 *Bezirkskunde Hollabrunn* / hrsg. von d. Sparkasse Hollabrunn unt. Mitarb. von Hedwig Fritsch ... - Wien: Sparkassenverlag, 1974. - 199 S. : Ill. (31.061 B)
- 312 Pröll, Erwin: *Regionalanalyse des pol. Bez. Hollabrunn: Chancen f. d. Landwirtschaft im Grenzland.* - Wien: Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum, 1977. - X, 221 S. : Kt. (= *Diskussionsbeiträge zum ländlichen Raum*; 1) (32.886 B 1)
- 313 *Der Bezirk Hollabrunn und seine Gemeinden: Vergangenheit u. Gegenwart.* - Hollabrunn: Verein zur Förderung d. heimatkundl. Forschung, 1993. (Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Kataloges in Druck)
- 314 Lamm, Werner: *Hollabrunn anno dazumal / Text u. Bildauswahl: Werner Lamm.* - St. Pölten; Wien: NÖ Pressehaus, 1980. - 64 S. : Ill. (34.788 B)
- 315 Kny - Eder, Auguste: *Aus meiner Heimat Hollabrunn.* - Hollabrunn: Jordan, 1983. - 192, [112] S. : Ill. (38.091 B)
- 316 *Freudenschuß, Roman: Geschichtliche Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit der Ortsgemeinde Bösendümbach / von Roman Freudenschuß.* - Bösendümbach: Gde., [um 1960]. - 13 S. (24.862 B)

- 317 Böck, Gottfried: *Häuserchronik von Dietersdorf / Gottfried Böck.* - Hollabrunn: Böck, 1985. - 84 S. (39.557 B)
- 318 *Freudenschuß, Roman: Heimatkunde der Pfarrgemeinde Eggendorf a. Walde / von Roman Ig. Freudenschuß.* - Mühlbach: Freudenschuß, 1966. - 22 S. (26.373 C)
- 319 Weichselbaum, Josef: *Chronik von Enzersdorf im Thale und Kleinkadolz / Josef Weichselbaum.* - Kleinkadolz: Weichselbaum, 1976. - 189 S. : Ill. (31.559 C)
- 320 Müllner, Franz: *Felling: e. Dorf an d. Grenze; e. heimatkundl. Wanderung von d. Vorzeit bis zur Gegenwart / von Franz Müllner.* - Felling: Gde., 1968. - 119 S. (27.125 B)
- 321 *Neugebauer, Franz: Chronik von Glaubendorf, Gemeinde Haldenberg / von Franz Neugebauer.* - Glaubendorf: Pfarre, 1974. - 80 S. : Ill. (30.430 B)
- 322 *Kronberger, Hans: Aus der Geschichte von Göllersdorf / Hans Kronberger.* - Göllersdorf: Marktgd., 1977. - 169, [12] S. : Ill. (32.521 B)
- 323 *Mann, Erwin: 900 Jahre Goggendorf an der Schmida: e. profan- u. kirchengeschichtl. Studie über den Heimatort d. sel. P. Arnold Janssen / von Erwin Mann.* - (Mödling: St. Gabriel), 1987. - 46 S. : Ill. (42.407 B)
- 324 *Kunz, Josef: Ein Dorf im Weinviertel: d. Bilder dieses Buches stammen aus d. Dorf Hadres im Weinviertel / fotografiert von Franz Autrieth; die Texte zu den Bildern schrieb Josef Kunz.* - Wien: Goldmann, 1981. - [78] S. : Ill. (37.469 C)

- 325 **Hardegg und seine Geschichte** / hrsg. u. mit Begeleittexten versehen von Wilfried Enzenhofer. - 2., verb. Aufl. - Hardegg ; Fronsburg : Management Barockschloß Riegersburg u. Burg Hardegg, 1991. - 212 S. : Ill. (31.898 B 1)
- 326 **Schneider, Alois**: Notzeiten in unserer Heimat [Haugsdorf] / Alois Schneider. - Haugsdorf : Schneider, [um 1950]. - 37 S. (= Heimatkundliche Blätter / A. Schneider) (20.379 B)
- 327 **Vocelka - Zeidler, Sylvia**: Schloß Wetzdorf: Pargfrieder, Radetzky, Wimpffen / verf. von Sylvia Vocelka - Zeidler. - Kleinwetzdorf ; Heldenberg : Burgen- und Schlössererhaltungsverein, Zweigstelle Wetzdorf, [1979]. - 46, 8 S. : Ill. (34.135 B)
- 328 **Sohm, Walther**: Heimatbuch Hohenwarth/Ebersbrunn / Verf.: Walther Sohm u. Wilhelm Wunderer. - Hohenwarth-Mühlbach : Marktgd., 1987. - 119, [16] S. : Ill. (42.206 B)
- 329 **Fittner, Walter J.**: Immendorf: 200 Jahre Pfarre 1783 - 1983 / Walter Johann Fittner. Beitr. von Ludwig Fuherr ... - Immendorf : Pfarrgemeinderat, 1983. - 60 S. : Ill. (37.348 B)
- 330 **Gründler, Johannes**: Leodagger: Orts-geschichte e. Weinhauerdorfes / Gründler ; Puschnik. - Leodagger : Weinbauverein, 1987. - 112 S. : Ill. (43.052 B)
- 331 **Lechner, Karl**: Die Kommende Mailberg / Karl Lechner. - Mailberg : Maltesermuseum, [um 1977]. - 15 S. (= Schriftenreihe des Maltesermuseums Mailberg ; 3) Aus: A. Wienand, Hrsg.: Der Johanniter-Orden, Der Malteser-Orden. (31.393 B 3)
- 332 **600 Jahre Stadt Maissau**: Festschrift ; 1380 - 1980 ; Beiträge zur Stadtgeschichte. - Maissau : Stadtgd., 1980. - 244 S. : Ill. (34.801 B)
- 333 **Holzer, Gottfried**: Maria Roggendorf / Gottfried Holzer. - 2., neu bearb. u. erg. Aufl. - Wien : Domverl., 1986. - 128 S. : Ill. (= Veröffentlichungen d. Kirchenhistor. Inst. d. kath.-theol. Fak. d. Univ. Wien ; 9) (26.680 B 9)
- 334 **Sohm, Walther**: Heimatbuch Mühlbach am Manhartsberg / Verf. Walther Sohm. - Hohenwarth-Mühlbach : Marktgd., 1989. - 224, [24] S. : Ill. (45.399 B)
- 335 **Lang, Johann**: Heimatbuch Oberdümbach: von d. Urzeit bis zur Gegenwart / Verf. Johann Lang. - Maissau : Stadtgd., 1990. - 234 S. : Ill. (48.138 B)
- 336 **Fittner, Walter J.**: Oberstinkenbrunn / Walter Fittner ; Gottfried Holzer. - Oberstinkenbrunn : Marktgd., 1968. - 16 S. (27.199 C)
- 337 **Anselgruber, Manfred**: Dies trug sich zu anno 1338: Pulkau zur Zeit d. Glaubenswirren / Manfred Anselgruber ; Herbert Puschnik. - Pulkau : Fremdenverkehrsverein, 1992. - IX, 121 S. : Ill. (53.220 B)
- 338 **900 Jahre Ravelsbach**: 1083 - 1983 ; Festschrift. - Ravelsbach ; Marktgd., 1983. - 52 S. : Ill. (38.934 B)
- 339 **Hofbauer, Harald**: Retz anno dazumal / Text u. Bildauswahl: Harald Hofbauer. - St. Pölten ; Wien : NÖ Pressehaus, 1980. - 64 S. : Ill. (34.787 B)
- 340 **Resch, Rudolf**: Retzer Heimatbuch / von Rudolf Resch. - Neuaufl. d. 1. Bd. - Retz : Stadtgd., 1984. - 29, XVI, 430, 90 S. : Ill. & Kt. (12.090 B 1)
- 341 **Müllner, Franz**: Schloß Riegersburg und Burg Hardegg: zwei ehem. Wehrbauten / von Franz Müllner. - Riegersburg-Pleißing : Gde., 1970. - 60 S. : Ill. (28.231 B)
- 342 **Feuchtmüller, Rupert**: Schöngabern, die steinerne Bibel / Rupert Feuchtmüller. - Wien ; München : Herold, 1979. - 195 S. : Ill. (34.099 B)
- 343 **Müllner, Franz**: Festschrift zur Fünfhundertjahrfeier der Stadterhebung / nach den von Raimund Oblistil gesammelten Unterlagen bearb. u. zsgest. von Franz Müller u. Anton Resch. - Schrattenthal : Stadtgd., 1972. - 66 S. : Ill. (29.440 B)
- 344 **Heimatbüchlein der Pfarre Sonnberg** / hrsg. von Johann Nebenführ. - Sonnberg : Pfarramt, 1970. - 77 S. : Ill. (27.879 B)
- 345 **Dinstl, Franz**: Thern 1066 / von Franz Dinstl ... geschrieben u. unt. Mitarb. von Josef Kainz ... - Oberthern : Pfarre, 1991. - 81 S. : Ill. (51.582 B)
- 346 **200 Jahre Pfarre Untermarkersdorf**: Festschrift zur 200-Jahr-Feier vom 31. 8. - 2. 9. 1984. - Untermarkersdorf : Pfarre, 1984. - 52 S. : Ill. (40.585 B)
- 347 **Schleinzer, Friedrich**: Unterretzbach, NÖ. / Friedrich Schleinzer ; Felix Vongrey. - Salzburg : Verl. St. Peter, 1980. - 15 S. : Ill. (= Christliche Kunststätten Österreichs ; 122) (24.356 B 122)
- 348 **Pfeifer, Bernhard**: Heimatbüchlein Weyerburg / Bernhard Pfeifer mit Beitr. von W. Traummüller ... - Hollabrunn : Pfeifer, 1981. - 94 S. : Ill. (36.031 B)
- 349 **Burger, Franz**: Die Burg, die Kirche und das Dorf Zemling / Franz Burger. - Wien : Burger, 1986. - 48 S. : Ill. (41.261 B)
- 350 **Festschrift der Marktgemeinde Ziersdorf zur 850-Jahrfeier**. - Ziersdorf : Marktgd., 1962. - 80 S. : Ill. (24.863 B)

INVENTARNUMMERNKONKORDANZ

Topographische Sammlung

Inv.Nr.	Kat.Nr.	Inv.Nr.	Kat.Nr.	Inv.Nr.	Kat.Nr.
181	18	4.777	45	8.030	30
899	174	4.795	60	8.031	31
1.041	298	4.796	61	8.170	94
1.044	300	5.300	101	8.172	93
1.091	119	5.301	102	8.181	97
1.393	26	5.755	230	8.585	182
1.544	234	5.762	71	8.739	265
1.559	175	5.763	284	8.880	92
1.751	176	5.765	115	9.215	293
1.752	44	5.868	136	9.464	294
1.753	49	5.871	155	11.153	121
1.904	25	5.898	302	14.360	21
1.924	68	6.125	249	14.674	209
2.232	227	6.128	250	16.123	120
2.233	224	6.129	252	17.017	256
2.237	232	6.138	253	18.229	215
2.238	231	6.146	251	18.232	216
2.239	226	6.241	214	18.710	179
2.240	228	6.243	145	20.348	64
2.241	225	6.304	147	22.250	72
2.273	129	6.305	148	24.063	56
2.277	82	6.367	260	24.378	189
2.637	6	6.369	262	26.236	50
2.641	7	6.370	261	26.802	75
2.647	8	6.372	263	28.766	5
2.650	9	6.377	264	29.158	29
2.746	191	6.386	235	29.167	194
2.854	233	6.765	57	29.297	28
2.858	236	6.769	58	30.370	229
3.858	110	6.771	63	30.387	190
3.859	111	6.820	283	30.416	237
4.345	118	6.940	157	30.547	95
4.615	220	7.062	171		
4.617	117	7.080	33		

KÜNSTLERVERZEICHNIS

(Die Ziffern beziehen sich auf die Katalognummern)
(AK = Ansichtskarte)

- Alt, Rudolf 64, 264
 Arockner, Josef (AK) 90
 Benesch, Josef Ferdinand 265
 Beschliesser, N. N. (AK) 142
 Beuttler, Clemens 147, 155, 220
 Brossmann, Franz 50
 Bürger, L. M. (AK) 243
 Burger, Honorius 300
 Burgstaller, Eduard (AK) 10
 Czerny, Ludwig 49, 57
 Czerny, Vinzenz von (AK) 258
 Czyrek, Rudolf (AK) 76
 Deutscher Schulverein Südmark (AK) 285
 Dorner, Ferdinand 71, 115, 230, 284
 Drory, Ed. 145
 Fegerl, Ignaz (AK) 139
 Grefe, Conrad 252, 253
 Grifkowski, Fritz (AK) 36, 38, 153,
 159, 168, 200, 246, 247, 269, 271,
 273, 275, 276, 277, 278, 281, 287,
 288, 296
 Hambek, Ludwig (AK) 204, 205, 206, 208
 Hartinger, Anton 93
 Heichinger, N. N. (AK) 217
 Helm, Amand 231, 232
 Henk, Josef (AK) 20, 23, 24, 55, 77,
 132, 180, 221, 301
 Hiesberger, G. (AK) 151
 Hodina, Rudolf (AK) 42, 105, 124, 141, 245
 Höbartner, Josef (AK) 130
 Hörmann, H. (AK) 76
 Hofbauer, Ferdinand (AK) 280, 306
 Hofbauer, Ludwig 56, 121, 182, 189,
 250, 251, 302
 Hofstetter, Anton (AK) 125
 Holey, Karl 196
 Huber, Rudolf (AK) 79
 Hübel, Johann (AK) 83, 84, 85, 86, 87, 89
 Jahnel, Th. (AK) 126
 Janscha, Laurenz 31, 58
 Jaschke (Jaschky), Franz 102
 Jordan, Maximilian (AK) 11, 12, 13, 14, 15
 Kandler, A. (AK) 132
 Kantner, Otto (AK) 79, 142, 268
 Keppel, Johann (AK) 35, 187, 188
 Kirchmayer, Franz (AK) 150
 Knell, Karl (AK) 96
 Köpp von Felsenthal, Anton 225, 226, 236
 Kommenda, Konrad (AK) 138
 Kretzky, A. 198, 210
 Kunike, Adolph 228
 Kutschera, Franz 111
 Lauscher, Franz (AK) 77
 Ledermann, Paul (AK) 107, 108
 Lenz, Franz (AK) 193
 Maurer, Franz (AK) 241
 Mayer, Johann 92
 Mehl, A. S. 261
 Meraner, Alois 21, 61, 72, 97, 106,
 148, 175, 176, 179, 214, 215
 Metzberg, Georg Ignaz 262
 Meyer, C. Th. (AK) 183
 Mörtl, Franz (AK) 41, 85, 140, 185,
 186, 197, 267, 290, 305
 Müll, J. (AK) 133, 134
 Nachbargauer, Hans (AK) 184
 Neuburger, Leopold (AK) 270
 Neusser, Franz 28, 29
 Newriwa, Karl (AK) 80
 Pateisky, N. N. (AK) 139
 Pettemann, Anna (AK) 47
 Picha, Ludwig (AK) 99
 Pisker, Jakob (AK) 238, 239, 240
 Popper, Josef (AK) 22, 69
 Prokopp, Josef (AK) 32, 203, 255
 Rosenauer, Ferdinand (AK) 172
 Runk, Ferdinand 31
 Scheller, Vinzenz (AK) 290, 291
 Schöler, F. (AK) 139
 Schrott, Josef (AK) 16, 17
 Schwidernoch, Karl (AK) 48, 137, 149,
 158, 165, 195, 213, 295, 304
 Seering, H. (AK) 34, 46, 52, 53, 73, 103,
 104, 122, 143, 144, 145, 177, 192,
 211, 216, 218, 219, 222, 242, 244,
 266, 303
 Seitle, Ludwig 6, 229, 237, 249, 263
 Stark, Johann 95
 Stefsky, Adolf (AK) 143, 144, 161, 163
 Steinfeld, Franz 190
 Stelzer, A. (AK) 51
 Tauer, Johann (AK) 22
 Theer, Franz (AK) 138
 Vancsa, Karl 19
 Vischer, Georg Matthäus 3, 25, 26, 30,
 33, 44, 45, 60, 68, 82, 91, 101, 110,
 117, 118, 119, 157, 171, 174, 191,
 224, 233, 234, 235, 260, 283, 293, 298
 Vlach, Otto (AK) 207
 Weinrauch, (Johann) Caspar 75
 Werner, J. 227
 Wlha, Josef 63
 Wolf, Erich (AK) 89
 Wunsch, N. N. (AK) 20
 Zahradniczek, Josef sen. 64, 264
 Ziegler, Johann 58
 Zifferer, Anton (AK) 123
 Zlöbl, Johann (AK) 280

Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek

- Nr. 1 **Stift Melk**
 Alte Ansichten und Schrifttum
- Nr. 2 **Wissenschaftspflege in Niederösterreich**
 125 Jahr Verein für Landeskunde von Niederösterreich
- Nr. 3 **Der Bezirk Amstetten und die Statutarstadt Waidhofen/Ybbs**
 Alte Ansichten und Schrifttum
- Nr. 4 **Der Bezirk Baden**
 Alte Ansichten und Schrifttum
- Nr. 5 **Der Bezirk Bruck an der Leitha**
 Alte Ansichten und Schrifttum
- Nr. 6 **Niederösterreich in alten Ansichten**
 Ausstellung im Göcseji Múzeum, Zalaegerszeg, und
 im Balatoni Múzeum, Keszthely
- Nr. 7 **Der Bezirk Gänserndorf**
 Alte Ansichten und Schrifttum
- Nr. 8 **Niederösterreich an der Donau**
 Alte Ansichten, Karten und Bücher
- Nr. 9 **Historische Darstellungen über das Komitat Zala**
 Ausstellung der Museen und des Archivs des Komitates Zala
- Nr. 10 **Der Bezirk Gmünd**
 Alte Ansichten, Karten und Bücher
- Vorankündigung**
- Nr. 12 **Der Bezirk Horn**
 Alte Ansichten, Karten und Bücher
 Oktober 1993 bis Ende März 1994
- Nr. 13 **Der Bezirk Korneuburg**
 Alte Ansichten, Karten und Bücher
 April bis September 1994



004_18230.jpg



005_28766a.jpg



006_2637.jpg



007_2641.jpg



008_2647.jpg



009_2650.jpg



019_181.jpg



021_14360.jpg



025_1904.jpg



026_1393.jpg



028_29297.jpg



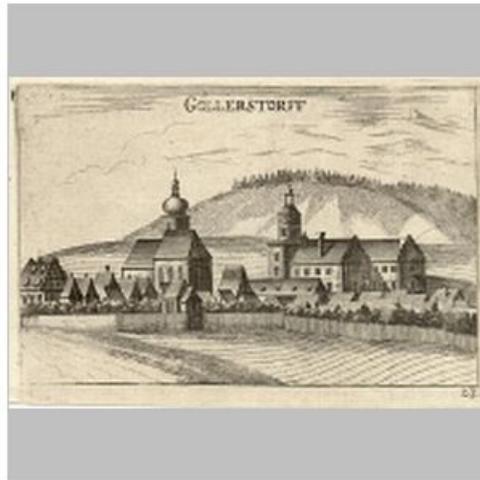
031_8031.jpg



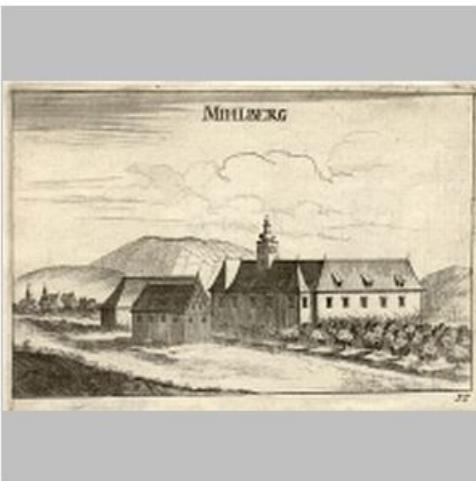
040_12421.jpg



043_17524.jpg



044_1752.jpg



045_4777.jpg



049_1753.jpg



060_4795.jpg



061_4796.jpg



074_17565.jpg



Landesfürstliche Hofkapelle in Wien

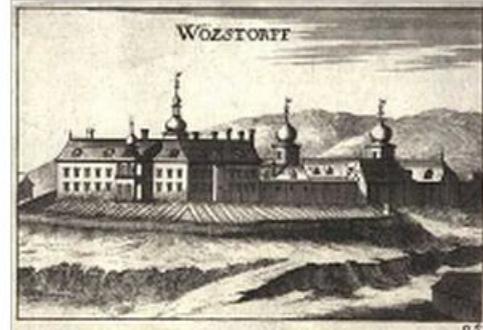
075_26802.jpg



081_18007.jpg



082_2277.jpg



091_8166.jpg



092_8880.jpg



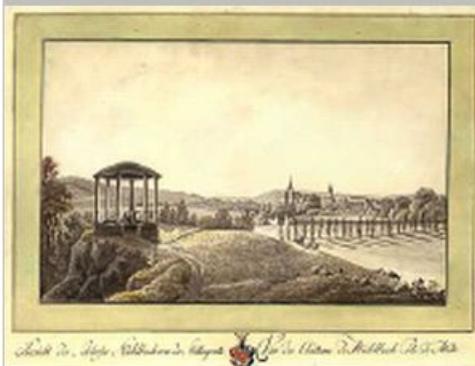
094_8170.jpg



100_18228.jpg



101_5300.jpg



102_5301.jpg



106_22032.jpg



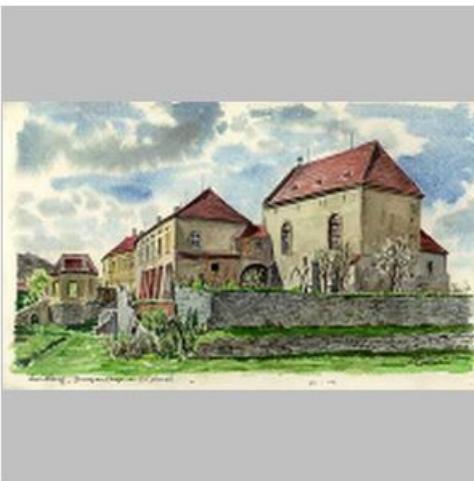
109_17499.jpg



110_3858.jpg



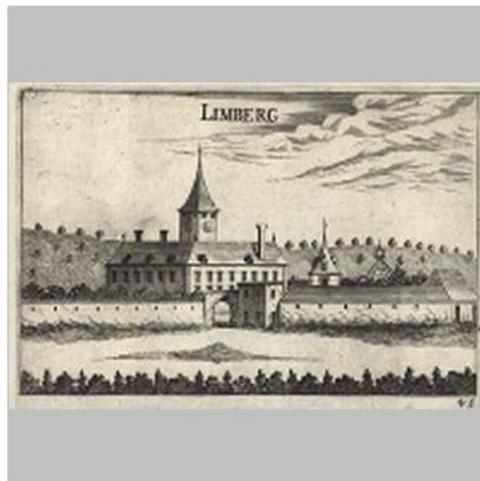
111_3859.jpg



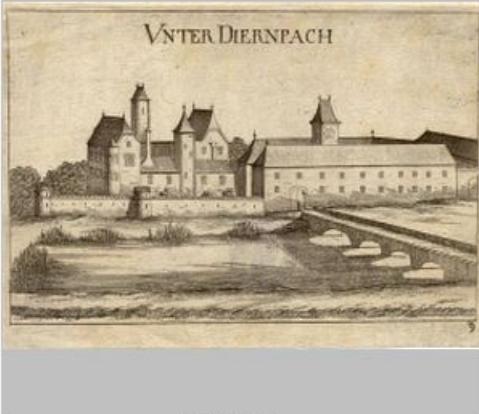
115_5765.jpg



117_4617.jpg



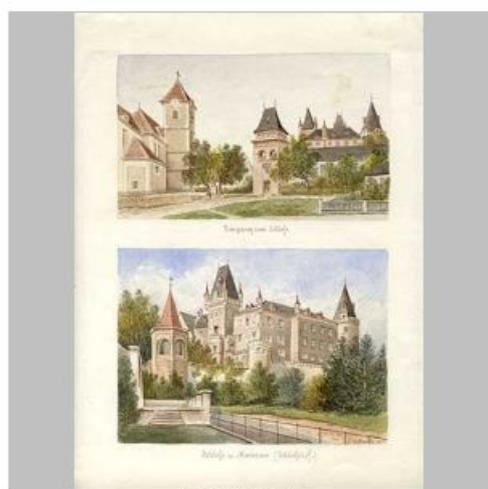
118_4345.jpg



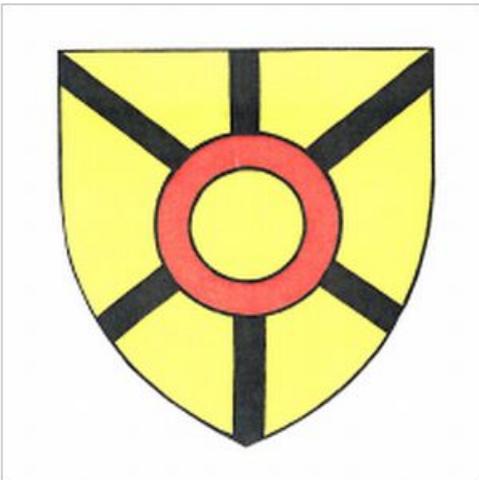
119_1091.jpg



120_16123.jpg



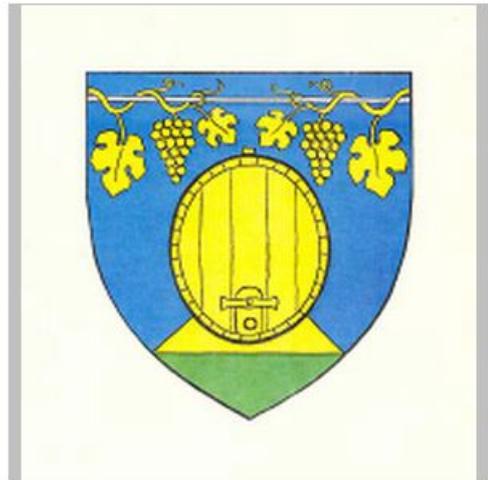
121_11153.jpg



128_18753.jpg



129_2273.jpg



135_18764.jpg



136_5868.jpg



145_6243.jpg



146_18806.jpg



147_6304.jpg



148_6305.jpg



155_5871.jpg



157_6940.jpg



171_7062.jpg



174_899.jpg



175_1559.jpg



176_1751.jpg



182_8585.jpg



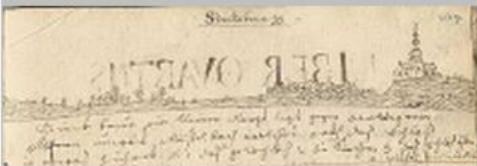
189_24378.jpg



190_30387.jpg



191_2746.jpg



194_29167.jpg



209_14674.jpg



214_6241.jpg



215_18229.jpg



216_18232.jpg



220_4615.jpg



223_17900.jpg



224_2233.jpg



225_2241.jpg



226_2239.jpg



227_2232.jpg



228_2240.jpg



229_30370.jpg



230_5755.jpg



231_2238.jpg



232_2237.jpg



233_2854.jpg



234_1544.jpg



236_2858.jpg



237_30416.jpg



248_18785.jpg



249_6125.jpg



250_6128.jpg



251_6146.jpg



252_6129.jpg



253_6138.jpg



256_17017.jpg



260_6367.jpg



261_6370.jpg



262_6369.jpg



265_8739.jpg



284_5763.jpg



294_9464.jpg



298_1041.jpg



300_1044.jpg



302_5898.jpg

zz1.jpg

zz2.jpg

zz3.jpg

zz4.jpg

zz5.jpg

zz6.jpg